# I.

# Die Käfer im Großherzogthum Hessen und seiner nächsten Umgebung.

Von Herrn Pfarrer W. Scriba in Ober-Lais bei Nidda.

Das Gebiet, welches ich unter der in der Ueberschrift genannten Bezeichnung verstehe, wird am genauesten durch Angabe der Gebirge bezeichnet, welche es umschließen; es sind diese der Odenwald, das Hardtgebirg, der Taunus, der Vogelsberg und der Spessart. Die Gebirge selbst sind dabei zum Gebiet mitgerechnet.

Dieses Gebiet ist schon frühe von Coleopterologen durchforscht worden. Zu Ende des vorigen Jahrhunderts waren es besonders Professor Bergsträfser zu Hanau, Inspector Scriba zu Arheilgen bei Darmstadt und Licentiat Brahm zu Aschaffenburg, welche ihre Aufmerksamkeit den Käfern zugewendet hatten. In neuester Zeit ist jedoch die Zahl der Coleopterologen in unserer Gegend so groß, wie sicherlich noch nie vorher. Hierdurch und da ich mit den meisten derselben in Verbindung stehe und von den Resultaten ihrer Forschungen freundlichst in Kenntniß gesetzt wurde, dürfte wohl das nachstehende Verzeichniß auf ziemliche Vollständigkeit Anspruch machen. Auch kann ich die Versicherung beifügen, daß ich mit der größten Vorsicht bei Aufstellung desselben verfahren habe, und nur solche Arten darin aufgenommen, über deren richtige Bestimmung ich außer Zweifel gewesen bin und von deren Vorkommen im Gebiete ich mich überzeugt hatte.

Was nun die Provinz Starkenburg und Umgegend betrifft, so ist es besonders die Gegend von Darmstadt, welche durch den verstorbenen Ober-Appellat.-Rath Höpfner, durch die Herren General Klingelhöffer und Oberstlieutenant Klingelhöffer, durch Herrn Stabsarzt Dr. Nebel und durch eine große Anzahl junger Dilettanten eifrig durchforscht wurde und noch wird. Im Odenwald hat der verstorbene Pfarrer Wider gesammelt. Die Gegend von Seligenstadt, Babenhausen und Dietzenbach habe ich selbst in einer Reihe von zwölf Jahren durchsucht. In der nächsten Umgebung dieser Provinz waren und sind zum Theil noch thätig: in Frankfurt a. M. Herr Schöff v. Hey-

den und Dr. Haag; in Hanau der verstorbene Kaufmann Heynemann, Herr Pfarrer Theobald (jetzt in der Schweiz) und Herr Apotheker Dr. Hille; in Aschaffenburg die Herren Professoren Dr. Doebner und Oechsner.

In der Provinz Rheinhessen hat Herr Superintendent Dr. Schmitt zu Mainz in früheren Jahren eifrig gesammelt, woran er jetzt leider durch überhäufte Amtsgeschäfte verhindert ist. Herr Oberstlieutenant Klingelhöffer hat durch Untersuchung von Anspülicht aus dem Rhein manchen Käfer der dortigen Fauna erhalten und ich selbst habe schon mehrfache Excursionen in die Rheinprovinz gemacht. Uebrigens ist diese Gegend des Gebiets die noch am wenigsten explorirte.

Was die Provinz Oberhessen anbelangt, so haben die Hanauer und Frankfurter Entomologen den südlichen Theil derselben, die Wetterau, gründlich durchsucht. Zu Friedberg und in der Umgegend haben Herr Kreisarzt Dr. Renner und Herr Hauptmann Fuhr fleißig gesammelt. Die Gegend von Ortenberg wird schon seit vielen Jahren von Herrn Kreisarzt Dr. Boso erforscht. In der Gegend von Gießen, besonders in dem nahgelegenen Kirchherg, hat Herr Oberstlieutenant Klingelhöffer manchen schätzenswerthen Fund gemacht; in Gießen sammelten und sammeln neuerdings die Herren Baurath Laubenheimer und Reallehrer Dickoré; der Fauna des Vogelsbergs endlich habe ich seit etwa sechs Jahren eine besondere Aufmerksamkeit zugewendet.

Auch an Käferverzeichnissen für das ganze Gebiet oder Theile desselben fehlt es nicht. Nachstehend führe ich diejenigen an, die mir bekannt geworden sind:

Bergsträßer, Joh. Andr. Benignus, Nomenclatur und Beschreibung der Insecten in der Graßschaft Hanau-Münzenberg, wie auch der Wetterau und der angrenzenden Nachbarschaft diesseits und jenseits des Mains. Hanau 1778.

Scriba, Journal für die Liebhaber der Entomologie; Verzeichniss der Insecten der Darmstädter Gegend.

Brahm, Licentiat in Aschaffenburg, Entwurf einer Fauna entomologica der Wetterau; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, Band I.

Junker, Verzeichnifs derjenigen Käfer, welche bis drei Meilen in der Umgegend von Hanau gefunden wurden; im Jahresbericht der Wetterauischen Gesellschaft von  $18^{44}/_{45}$ .

Klingelhöffer, Verzeichniss der im Großherzogthum Hessen von dem Verfasser gesammelten Käfer; in den Verhandlungen des naturhistorischen Vereins für das Großherzogthum Hessen und Umgebung. Heft 1 und 2 von 1847 und 1848.

Machler, Franc. Joseph., Enumeratio colcopterorum circa Heidelbergam indigenarum adjectis synonymis locisque natalibus, Heidelberg 1850.

Oechsner, Georg, Verzeichniß der Käfer Aschaffenburgs, im Programm zur Herbstprüfung der Realschule. 1854.

Von vorstehenden Verzeichnissen müssen jedoch diejenigen von Junker und Maehler als nicht ganz zuverlässig bezüglich der Bestimmung

- 3 -

bezeichnet werden, und es ist dieses in Bezug auf das letztere um so mehr zu bedauern, als dasselbe in der Synopsis von Zebe mehrfach angeführt wird und auf diese Weise Fehler in dieselbe übertragen worden sind.

Eine nähere Angabe des Vorkommens und der Lebensweise der einzelnen Käfergattungen oder Käferarten wird nur da stattfinden, wo sich in den Käferwerken nichts darüber findet, oder wo die daselbst gegebenen Erfahrungen vermehrt und ergänzt werden dürften.

Bei der Anordnung ist der Catalogus coleopterorum Europae, herausgegeben von Prof. Dr. H. Schaum, Berlin 1862, zu Grunde gelegt.

### Cicindelidae.

### Cicindela. Linné.

- C. campestris Linn. Durch das ganze Gebiet gemein, auf Wegen in Feldern und Wäldern.
- 2. C. hybrida Linn. In Starkenburg häufig; in Oberhessen seltener und nicht überall. Von Klingelhöffer bei Herbstein, von mir bei Friedberg gefunden, von Laubenheimer bei Gießen beobachtet\*). Im Vogelsberge scheint sie zu fehlen \*\*).
- 3. C. sylvatica Linn. In Starkenburg in Lichtungen von Kiefernwaldungen gesellschaftlich. In Oberhessen bei Büdingen.
- 4. C. germanica Linn. Durch das ganze Gebiet nicht selten. Der Käfer fliegt nicht, wie die drei vorhergehenden Arten, bei Annäherung des Menschen vom Boden auf.

#### Carabici.

# Omophron. Latreille.

1. 0. limbatus Fabr. Von Klghfr. am Ufer des großen Woogs bei Darmstadt und am Ufer der Modau bei Eberstadt häufig gesammelt. Bei Frankfurt von Heyden gefunden. Dr. Bose hat den Käfer am Ufer der Nidder bei Ortenberg und ich habe ihn am Ufer der Us bei Friedberg einzeln aufgefunden.

<sup>\*)</sup> Herr Baurath Laubenheimer hatte Herrn Pfarrer Scriba ein Verzeichnifs von Beobachtungen aus der Giefsener Gegend nachträglich eingesandt, und von diesem die Antwort erhalten, dafs er nicht an den Bestimmungen zweifele, und ihn bitte, diese Nachträge in das Verzeichnifs aufzunehmen. Er starb, ehe er dieses ausführen konnte, nud hat defshalb die Redaction seine Beobachtungen an den betreffenden Orten eingeschaltet.

<sup>\*\*)</sup> Wenn Dr. L. Glaser im siebenten Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde S. 96 schreibt, dass in der Gegend von Friedberg Cicindela sylvatica auf Waldwegen als Seltenheit unter der gewöhnlichen hybrida vorkomme, so beruht diese Angabe bezüglich der letzteren ohne Zweisel auf dem Irrthume, dass Cicindela hybrida mit der namentlich auf Waldwegen häufig vorkommenden campestris verwechselt ist.

Anm. des Verf.

# Notiophilus. Dumeril.

- 1. N. aquaticus Linn. Nicht gerade häufig. Bei Seligenstadt habe ich im Anspülicht des Maines mehrere Exemplare gefunden, welche sich von der gewöhnlichen Form dadurch unterscheiden, daß der erste innere Seitenstreif bis zur Spitze der Flügeldecken reicht (vgl. Naturgesch. der Insecten Deutschlands von Erichson I, S. 762).
- 2. N. palustris Dftschm. Im ganzen Gebiet an nassen Stellen, besonders im Anspülicht nicht selten. (Ueber das Sammeln der Käfer im Anspülicht ist das Nähere von mir angegeben in der Stettiner Entom. Zeitung, Jahrgang 1857, S. 375 ff.).
  - 3. N. biguttatus Fbr. Ueberall hänfig.
- 4. N. punctulatus Wesm. Ein Exemplar habe ich bei Seligenstadt in einem Kiefernwalde gefunden (vgl. Naturgesch. der Insecten Deutschlands von Erichson, I, S. 762).

# Elaphrus. Fabricius.

- 1. E. uliginosus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt auf Waldwiesen, welche durch Ueberschwemmungen mit feuchtem Sand bedeckt waren, häufig gefunden. Bei Frankfurt von Heyden, bei Ortenberg von Dr. Bose, bei Ober-Lais von mir gesammelt; selten in Oberhessen.
- 2. E. cupreus Dftschm. Einzeln bei Darmstadt, Hanau und Frankfurt vorkommend.
  - 3. riparius Linn. Durch das ganze Gebiet nicht selten.

Die Arten der Gattung Elaphrus finden sieh hauptsächlich an Ufern von Bächen und Seen, wo sie im Sonnenschein schnell umherlaufen und auf Insecten Jagd machen.

# Blethisa. Bonelli.

1. B. multipunctata Linn. Bei Darmstadt einmal von Stud. Weis, bei Frankfurt von Heyden, bei Achaffenburg einigemal von Oechsner aufgefunden. Klghfr. hat diesen seltenen Käfer auch aus dem Rheingau erhalten. Nach Dr. Nebel bei Reichelsheim im Odenwald vorkommend.

# Loricera. Latreille.

1. L. pilicornis Fbr. Ueberall im Gebiet nicht selten; an nassen Localitäten, besonders an Bachufern.

# Cychrus. Fabricius.

- 1. C. rostratus Linn. Durchs ganze Gebiet verbreitet, jedoch selten.
- 2. C. attenuatus Fbr. Von Dr. Bose ein Exemplar bei Ortenberg im Anspülicht der Nidder gefunden, welches wahrscheinlich aus dem höheren Vogelsberg herabgeschwemmt wurde. Von Heyden wurde der Käfer einzeln bei Schlangenbad gesammelt.

# Procrustes. Bonelli.

1. P. coriaceus Linn. Im ganzen Gebiet nicht selten. In Starkenburg und Oberhessen findet sich der Käfer nur in Waldungen; in Rheinhessen habe ich ihn nicht selten in Gärten und selbst in den Ortschaften gefunden.

### Carabus. Linné.

- 1. C. intricatus Linn. In Waldungen durch das ganze Gebiet keine Seltenheit, aber in hügeligen Gegenden, z. B. auf den Vorhöhen des Taunus bei Friedberg, auf denen des Vogelsbergs bei Ortenberg, Ober-Lais, auf denen des Odenwaldes, Spessarts u. s. w. häufiger, als in der Ebene. Vom Spätherbst bis zum Frühjahr findet man den Käfer im Winterschlaf unter Moos an Baumstämmen und Felsen, gewöhnlich einige Fuß über der Erde.
- 2. C. irregularis Fabr. Ist mir von dem verstorbenen Kreisarzt Dr. Bauer zu Nentershausen als dort vorkommend zugesandt worden und dürfte im Hessischen Vogelsberg wohl nicht fehlen.
- 3. C. auratus Linn. Durchs ganze Gebiet in Feldern und Gärten nicht selten.
- 4. C. auronitens Fabr. Ueberall in Gebirgsgegenden in Wäldern häufig.
- 5. C. Ullrichii Germ. In der ganzen Mainebene häufig, besonders bei Aschaffenburg, Babenhausen, Seligenstadt, Hanau, Frankfurt u. s. w. Aus Oberhessen besitze ich Exemplare von Vilbel. Von Klghfr. wurde er häufig auf dem Kuhkopf bei Oppenheim gesammelt. Auch in Vielbrunn im Odenwald soll er vorkommen.
  - 6. C. cancellatus Fabr. Ueberall häufig.
  - 7. C. granulatus Linn. Wie der vorige.
- 8. C. monilis Fbr. Im Gebiete sind mir drei Bezirke bekannt, in welchen der Käfer vorkommt. Der erste umfaßt die Ebene zwischen Bergstraße und Rhein und zieht sich abwärts bis Darmstadt; hier ist der Käfer im Frühling gerade keine große Seltenheit. Der zweite Bezirk seiner Verbreitung ist die Gegend von Hanau (wo er vom verstorbenen Heynemann gefunden wurde) bis Frankfurt (nach Heyden) und auf die höchsten Spitzen des Taunus, wo sich besonders die var. affinis Panz in kleinen Exemplaren findet. Dann kommt der Käfer wieder im hohen Vogelsberg, bei Herchenhain und Grebenhain und hauptsächlich in der genannten Varietät vor. Da er von Professor Dr. Döbner auch auf der hohen Rhön häufig gesammelt wurde, so mag der letzte Verbreitungsbezirk mit dem in der Rhön zusammenhängen.
- 9. C. arvensis Fabr. In mannigfachen Abänderungen durch das ganze Gebiet, besonders aber in waldigen Gebirgsgegenden häufig.
- 10. C. catenulatus Scop. Durch das ganze Gebiet in Waldungen nicht selten.
  - 11. C. nemoralis Illig. Ueberall in Feld und Wald gemein.

12. C. convexus Fabr. Im ganzen Gebiet verbreitet, an manchen Orten, z. B. in der Wetterau, nicht selten.

13 C. glabratus Payk. In Starkenburg häufiger als in Oberhessen, nur in Waldungen vorkommend. — Klghfr. hat ihn bei Darmstadt im

August häufig an Pilzen gesammelt.

14. C. violaceus Linn. Die Stammform findet sich durch die ganze Provinz Starkenburg nicht selten in Waldungen. In Oberhessen wurde sie von mir einzeln bei Friedberg gesammelt, dagegen im Vogelsberg noch nicht angetroffen. Die Form C. purpurascens Fabr. (nur selten die Varietäten crenatus Sturm. und exasperatus Dftschm.) ist bei Ortenberg und Ober-Lais auf nassen Wiesen nicht selten. Auch bei Darmstadt wurde sie von Klghfr., bei Aschaffenburg von Dr. Döbner, bei Frankfurt von Heyden, bei Mainz von Schmitt, aber nur einzeln gefunden; bei Gießen von Laubenheimer gesammelt.

# Calosoma. Weber.

1. C. inquisitor. Linn. Durch das ganze Gebiet in Laubwaldungen, an manchen Orten, z. B. bei Darmstadt, Aschaffenburg, nicht selten.

2. C. sycophanta Linn. In Starkenburg häufiger beobachtet, als in Oberhessen. Bei Raupenfraßen in Kiefernwaldungen tritt der Käfer oft in großer Menge als Raupenvertilger auf.

### Nebria. Latreille.

 N. livida Linn. Bei Frankfurt ein Exemplar von Heyden am Ufer des Mains gefunden. Nach Kighfr. bei Bingen am Ufer der Nahe beobischtet.

2. N. brevicollis Fabr. Durch das ganze Gebiet nicht selten.

# Leistus. Fröhlich.

1. L. spinibarbis Fabr. Zu Kirchberg in Oberhessen von Klghfr. unter Weidenrinden im October, bei Ortenberg von Dr. Bose unter Rinden

und Steinen, bei Friedberg von Dr. Renner gesammelt. Selten.

2. L. rufomarginatus Dftschm. Wurde von Heyden bei Schlangenbad gefunden. Nach Prof. Dr. Schaum (vgl. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands von Erichson, I, S. 85) ist der Käfer im östlichen Deutschland einheimisch, auch einmal zu Paris gefunden. Sein Vorkommen im westlichen Deutschland ist nunmehr durch Hrn. v. Heyden's Entdeckung verbürgt.

3. L. ferrugineus Linn. Durch das ganze Gebiet, an manchen Orten

nicht selten.

4. L. rufescens Fabr. Einmal von mir bei Seligenstadt, einmal von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden auf dem kleinen Feldberg im Taunus gefunden.

5. L. piceus Fröhlich. Von Dr. Döbner bei Aschaffenburg aufge-

funden.

# Clivina. Latreille.

1. C. fossor und var. collaris Hbst. kommen im ganzen Gebiet, aber gewöhnlich nicht untereinander, vor.

# Dyschirius. Bonelli.

- 1. D. nitidus Dej. Am Mainufer bei Seligenstadt gerade nicht selten; bei Darmstadt an der Modaubach von Klghfr. aufgefunden.
- 2. D. politus Dej. Häufiger als der vorige am Mainufer. Von Klghfr. im Rheingenist gesammelt.
- 3. D. angustatus Ahr. Ein Exemplar von Bensheim in der Bergstraße erhalten; ein Exemplar von Heyden bei Frankfurt gefunden. Von Klghfr. bei Salzhausen, von Dr. Bose bei Ortenberg in Mehrzahl gesammelt.
- 4. D. aeneus Dej. Im ganzen Gebiet; in Starkenburg (z. B. am Mainufer) aber häufiger, als in Oberhessen.
- 5. D. intermedius Putz. Ein Exemplar von Heyden bei Frankfurt aufgefunden.
- 6. D. Bonnellii Putz. Ich habe ein einzelnes Exemplar bei Harxheim in der Nähe von Mainz aufgefunden.
- 7. D. semistriatus Dej. Bei Seligenstadt am Mainufer gesammelt, selten.
- 8. D. laeviusculus Putz. Ein Exemplar von mir bei Seligenstadt und eins von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden.
  - 9. D. globosus Hbst. Durch das ganze Gebiet sehr gemein.

### Brachinus. Weber.

- 1. B. crepitans Linn. In Starkenburg an manchen Orten des Odenwaldes, auch bei Steinheim und Frankfurt, aber selten. Bei Darmstadt kommt er nicht vor. In Oberhessen, namentlich im Vogelsberg, ist er häufig. Nach Klghfr. scheint der Käfer die Nähe von Basaltformationen zu lieben.
  - 2. B. explodens Dftschm. Im ganzen Gebiet nicht selten.

# Drypta. Fabricius.

1. D. dentata Rossi. Nach Dr. Nebel bei Neckarsteinach vorkommend.

# Odacantha. Paykull.

1. O. melanura Linn. Bei Darmstadt im großen Woog, Winters in Rohrstoppeln, bei Frankfurt und Aschaffenburg vorkommend.

# Aëtophorus. Schmidt-Göbel.

A. imperialis Germ. Bei Darmstadt, Heidelberg, Frankfurt, selten.
 Der K\u00e4fer lebt wie der vorhergehende im Rohr.

#### Demetrias. Bonnelli.

1. D. unipunctatus Germ. Bei Dreieichenhain und Oppenheim von Klghfr. bei Babenhausen und Seligenstadt von mir, bei Frankfurt von Heyden gesammelt. Selten.

2. D. atricapillus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht selten; beson-

ders im Anspülicht.

### Dromius. Bonnelli.

1. D. linearis Oliv. Im ganzen Gebiet, aber nirgends häufig.

2. D. marginellus Fabr. Bei Darmstadt von Klghfr. einigemal, bei Frankfurt von Heyden, bei Ober-Lais von mir einmal gefunden. Bei Gießen (Laubenheimer).

3. D. meridionalis Dej. = angustus Brull. Bei Aschaffenburg, Seligenstadt, Frankfurt und Ober-Lais vorkommend, jedoch nicht häufig.

4. D. agilis Fabr. Ueberall häufig.

5. D. fenestratus Fabr. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Ortenberg von Dr. Bose, bei Ober-Lais von mir unter Kiefernrinde gefunden; selten.

6. D. quadrimaculatus Linn. Durchs ganze Gebiet häufig.

7. D. quadrinotatus Panz. Wie der vorige.

8. D. quadrisignatus Dej. Von Klghfr. einigemal bei Darmstadt gefunden.

9. D. nigriventris Thoms. = notatus Steph. Im ganzen Gebiet, aber

nicht häufig.

10. D. sigma Ross. In Darmstadt von Klghfr., in Frankfurt von Heyden gesammelt. In Oberhessen noch nicht entdeckt, wo er jedoch nicht fehlen dürfte, da der Käfer auch bei Kassel von Riehl gefunden wurde und durch ganz Deutschland verbreitet ist.

11. D. melanocephalus Dej. Als Fundorte sind mir bekannt: Darmstadt, Frankfurt, Harxheim in Rheinhessen, Ober-Lais, jedoch überall einzeln vorkommend und nicht wie die übrigen unter Baumrinden, sondern unter Steinen sich aufhaltend.

# Blechrus. Motschulsky.

- 1. B. glabratus Dftschm. Von Dr. Döbner bei Aschaffenburg, von mir bei Seligenstadt einzeln aufgefunden.
  - 2. B. maurus St. Bei Ober-Lais nicht selten.

### Metabletus. Schmidt-Göbel.

- 1. M. truncatellus Linn. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 2. M. foveola Gyll. Wie der vorige.

# Apristus. Chaudoir.

1. A. quadrillum Dftschm. Von Klghfr. im Rheinanspülicht und auf dem Kuhkopf bei Oppenheim unter Laub an Waldsümpfen gesammelt.

# Lebia. Latreille.

- 1. L. cyanocephala Linn. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Ober-Lais von mir gefunden, überall einzeln.
  - 2. L. chlorocephala Ent. Hfte. Durchs ganze Gebiet, nicht selten.
- 3. L. crux-minor Linn. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Friedberg von Hauptmann Fuhr, in Ortenberg von Dr. Bose einzeln aufgefunden. Bei Giefsen (Laubenheimer).
- 4. L. haemorrhoidalis Fbr. Im ganzen Gebiet, jedoch in der Provinz Starkenburg minder selten, als in Oberhessen. Der Käfer findet sich im Frühling auf Gesträuchen.

# Cymindis. Latreille.

- 1. C. humeralis Payk. Durch das ganze Gebiet, besonders unter Moos in Nadelwäldern, an manchen Orten nicht selten.
- 2. C. axillaris Fabr. = homagrica Dftschm. Bei Aschaffenburg von Professor Hoffmann aufgefunden.

# Masoreus. Dejean.

1. M. Wetterhalii. Gyll. Von Höpfner ein, von Klghfr. zwei Exemplare dieses seltenen Käfers bei Darmstadt, von letzterem unter Moos in einem jungen Kiefernschlag gefunden. Auch v. Heyden hat ein Exemplar bei Frankfurt aufgefunden.

### Panagaeus. Latreille.

- 1. P. crux-major. Linn. Ueberall nicht selten. Die var. trimaculatus Dej. hat **Heyden** in Frankfurt, Dr. Bose in Ortenberg in je einem Exemplare gefunden.
  - 2. P. quadripustulatus St. Wie der vorige, aber selten.

### Callistus. Bonnelli.

1. C. lunatus. Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

# Chlaenius. Bonnelli.

- 1. C. agrorum Oliv. Bei Frankfurt am Ufer des Mains nicht selten. Ich besitze auch ein bei Kreuznach gefundenes Exemplar.
  - 2. C. vestitus. Payk. Ueberall nicht selten.
- 3. C. Schrankii Ditschm. Im ganzen Gebiet ziemlich häufig am Rande von Gewässern unter Steinen.
- 4 C. nigricornis Fabr., sowie die var. melanocornis Dej., letztere in Oberhessen häufiger, durch das ganze Gebiet nicht selten.
- 5. C. holosericeus Fabr. Von Klghfr. einigemal am großen Woog bei Darmstadt, häufiger auf dem Kuhkopf unter feuchtem Laub, von Heyden bei Frankfurt am Mainufer einzeln, von Dr. Bose einmal bei Ortenberg gefunden.

2

- 6. C. sulcicollis Payk. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Oechsner bei Aschaffenburg sehr einzeln, von Dr. Bose einmal bei Ortenberg aufgefunden.
  - 7. C. caelatus Web. Nach Klghfr. bei Alsfeld vorkommend.

### Oodes. Bonnelli.

1. O. helopioidis. Fabr. In Starkenburg, an manchen Orten, z. B. Frankfurt, nicht selten, in Oberhessen seltener.

### Licinus. Latreille.

- 1. L. cassideus. Fabr. Bei Frankfurt von Heyden selten, von mir ein Exemplar bei Harxheim in Rheinhessen gefunden.
- 2. L. depressus Payk. Bei Darmstadt von Klghfr. und Stud. Weis, bei Frankfurt von Heyden gesammelt; sehr selten.

#### Badister, Clairville.

- 1. B. unipustulatus Bonn. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Dietzenbach in der Provinz Starkenburg, von Klghfr. auf dem Kuhkopf gesammelt. Selten.
  - 2. B. bipustulatus Fabr. Ueberall häufig.
- 3. B. humeralis Bonn. Von Klghfr. im Rheinanspülicht, von mir im Mainanspülicht häufig gesammelt. Auch von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg beobachtet.
  - 4. B. peltatus. Panz. Durchs ganze Gebiet, aber nicht häufig.

### Broseus. Panzer.

1. B. cephalotes. Linn. Im ganzen Gebiet, in Sandgegenden häufiger.

### Patrobus. Dejean.

1. P. excavatus Payk. Durch das ganze Gebiet, an manchen Orten nicht selten.

# Sphodrus. Clairville.

- 1. S. leucophthalmus Linn. An dumpfen Orten, wie in Kellern, Ställen, Gewölben, jedoch nicht häufig.
  - 2. S. terricola Herbst. In Kellern, häufiger als der vorige.

# Calathus. Bonelli.

- 1. C. cisteloides Ill. In ganz Hessen gemein.
- 2. C. fulvipes Gyll. Wie der vorige.
- 3. C. fuscus Fbr. Weniger häufig, als die vorigen.
- 4. C. melanocephalus Linn. Ueberall im Gebiet häufig.
- 5. C. micropterus Dftschm. Bei Darmstadt, Babenhausen, Frankfurt nicht selten in Kiefernwaldungen unter Moos.

#### - 11 -

# Taphria. Bonelli.

1. T. nivalis. Panz. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

### Anchomenus. Erich son.

- A. angusticollis Fabr. Ueberall häufig, besonders unter loser Baumrinde.
- $2.\ A.\ livens$  Gyll. Bei Offenbach ein Exemplar von Heyden gefunden.
  - 3. A. prasinus Fabr. Allenthalben gemein, unter Steinen.
- 4. A. albipes Fabr. An feuchten Oertern, namentlich an Fluß- und Bachufern überall gemein.
  - 5. A. oblongus Fbr. Wie der vorige, aber viel seltener.
  - 6. A. marginatus Linn. An Ufern, nicht selten.
- A. impressus Panz. Von Klingelhöffer im Rheinanspülicht, von Heyden bei Frankfurt einzeln gesammelt.
  - 8. A. sexpunctatus Linn. Durchs ganze Gebiet häufig.
  - 9. A. parumpunctatus Fbr. Ueberall sehr häufig.
- 10. A. gracilipes Dftschm. Ein Exemplar habe ich bei Seligenstadt gefunden.
- 11. A. austriacus Fabr. Von Klingelhöffer bei Darmstadt gesammelt; die var. modestus St. kommt im ganzen Gebiet, aber nicht häufig, vor.
- 12. A. lugens Dftschm. Bei Darmstadt von Kighfr. und Stud. Weis einzeln unter Moos in Kiefernwaldungen gesammelt.
- 13. A. viduus Panz und var. moestus Dftschm. Durchs ganze Gebiet an feuchten Orten, nicht selten.
  - 14. A. versutus St. Wie der Vorige, aber selten.
- 15. A. micans Nicol. Von Klghfr. am Rhein, von mir bei Seligenstadt am Main gefunden. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 16. A. piceus Linn. Von Klghfr. im Rheingenist aufgefunden.
  - 17. A. gracilis St. Bei Frankfurt von Heyden gesammelt.
- 18. A. fuliginosus Panz. Bei Darmstadt, Frankfurt und Ober-Lais, also im ganzen Gebiet vorkommend, aber nicht häufig.
- 19. A. puellus Dej. Von Klghfr. am Rhein, von mir bei Seligenstadt, von Heyden bei Frankfurt aufgefunden; selten.
- 20. A. Thoregi Dej. Meine Sammlung besitzt ein von Klghfr. im Rheingenist gefundenes Exemplar dieser Art. Auch von Dr. Nebel am großen Woog bei Darmstadt gesammelt.
- 21. A. quadripunctatus De Geer. Von Klghfr. im Rheingenist einigemal, von Heyden bei Frankfurt unter Platanus-Rinde gefunden.

# Olisthopus. Dejean.

1. O. rotundatus Payk. Durchs ganze Gebiet; nicht häufig.

### Stomis. Clair ville.

1. S. pumicatus Panz. Ueberall nicht selten.

### Pterostichus. Erich son.

- 1. P. punctulatus Fabr. In Starkenburg weniger selten, als in Oberhessen.
  - 2. P. cupreus Linn. Durchs ganze Gebiet sehr häufig.
- 3. P. dimidiatus. Oliv. Im Süden des Gebiets, selten. Bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 4. P. lepidus Fabr. In Starkenburg häufiger, als in Oberhessen.
- 5. P. picimanus Dftschm. Von Klghfr, bei Allendorf an der Lumda, bei Gießen von Zimmer, bei Friedberg von mir aufgefunden.
  - 6. P. vernalis Panz. Ueberall häufig.
- 7. P. inaequalis. Mrsh. Bei Frankfurt von Heyden, bei Babenhausen von mir einzeln gesammelt; bei Giefsen (Laubenheimer).
- S. P. aterrimus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt und bei Allendorf an der Lumda aufgefunden.
  - 9. P. niger Schaller. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
  - 10. P. vulgaris Linn. Noch häufiger, als der Vorige.
  - 11. P. nigrita Fabr. Durchs ganze Gebiet verbreitet.
  - 12. P. anthracinus Ill. Wie der Vorige.
  - 13. P. gracilis Dej. Wie die Vorigen, aber viel seltener.
  - 14. P. minor Gyll. Weniger selten, als der Vorige.
  - 15. P. interstinctus St. Allenthalben im Gebiet, aber nicht häufig.
  - 16. P. strenuus Panz. Wie der Vorige.
  - 17. P. diligens St. Viel häufiger, als die beiden Vorhergehenden.
- 18. P. oblongopunctatus Fabr. In Waldungen unter Moos überall häufig.
- 19. P. angustatus Dftschm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden im Odenwald und bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden; überall selten.
- 20. P. madidus Fabr., vur. concinnus St. Im ganzen Gebiet, in Oberhessen seltener, als in Starkenburg.
- 2I. P. aethiops Panz. Bei Schlangenbad und auf dem Feldberg von  ${f Heyden}$  gefunden.
- 22. P. melas Creutz. Bei Friedberg in der Wetteran und bei Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 23. P. parumpunctatus Germ. Nach Heyden bei Königstein im Taunus selten, im Vogelsberg hänfiger vorkommend.
- 24. P. metallicus Fabr. Durchs ganze Gebiet in Waldungen häufig.
- 25. P. spadiceus Dej. Von Klghfr. im Rheingenist, von Heyden bei Frankfurt gefunden.
  - 26. P. striola Fabr. Ueberall im Gebiet, häufig.
- 27. P. carinatus Dftschm. Von Dr. Nebel ein Exemplar bei Pfungstadt gefunden.
  - 28. P. ovalis Dftschm. Weniger häufig als striola.
  - 29. P. parallelus Dftschm. Allenthalben sehr häufig.

- 30. P. elatus Fabr. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig, auf der Herchenhainer Höhe gemein.
  - 31. P. terricola Fabr. Ueberall in Waldungen gemein.

### Amara. Bonelli.

- A. fulva. De Geer. In Starkenburg, besonders in sandigen Gegenden häufig; in Oberhessen seltener.
  - 2. A. apricaria Payk. Im ganzen Gebiet häufig.
  - 3. A. consularis Dftschm. Wie der Vorige, aber selten.
  - 4. A. aulica Panz. Allenthalben im Gebiet, nicht häufig.
- 5. A. ingenua Dftschm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden. Selten.
  - 6. A. fusca Dej. Bei Frankfurt und Darmstadt gefunden.
- 7. A. curtisans Zimm. Von Heyden im Taunus, von mir bei Butzbach einzeln gesammelt.
- 8. A. infima Dftschm. Bei Seligenstadt und Frankfurt einzeln gesammelt.
- A. bifrons Gyll. Durchs ganze Gebiet häufig; var. livida bei Giefsen (Laubenheimer).
- 10. A. rufocincia Sahlb. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden; sehr selten.
- 11. A. patricia Ditsehm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Aschaffenburg gefunden. Nach Heyden im Odenwald und bei Frankfurt vorkommend. Selten. Die var. dilatata Heer. bei Gießen (Laubenheimer).
  - 12. A. tibialis Payk. Von Klghfr. im Rheingenist gefunden.
- 13. A. lucida Dftschm. In Starkenburg bei Darmstadt und Seligenstadt nicht gerade selten, bei Frankfurt von Heyden gesammelt.
  - 14. A. familiaris Dftschm. Ueberall gemein.
  - 15. A. acuminata Payk. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
  - 16. A. trivialis Gyll. Allenthalben sehr häufig.
  - 17. A. spreta Dej. In Starkenburg häufiger als in Oberhessen.
- 18. A. curta Dej. Von Klghfr. einmal bei Darmstadt gefunden; bei Friedberg ist der Käfer gerade nicht selten.
  - 19. A. lunicollis Schiödte. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
  - 20. A. communis Panz. Wie der Vorige.
- 21. A. nitida St. Bei Darmstadt, Seligenstadt und Ortenberg aufgefunden. Selten.
- 22. A. montivaga St. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg gesammelt; bei Gießen (Laubenheimer).
- 23. A. ovata Fbr. Von Klghfr. im Rheingenist, von mir zu Seligenstadt, von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden; bei Gießen (Laubenheimer).
  - 24. A. similata Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 25. A. tricuspidata Dej. Wie der Vorige, aber selten.
  - 26. A. strenua Er. Bei Darmstadt und Seligenstadt beobachtet.

#### \_ 14 -

27. A. plebeja Gyll. Im ganzen Gebiet häufig. Die var. lapidicola Heer. bei Giefsen (Laubenheimer).

# Zabrus. Clairville.

1. Z. gibbus Fabr. Allenthalben häufig.

### Diachromus. Erichson.

1. D. germanus Linn. In Oberhessen häufiger, als in Starkenburg.

# Anisodactylus. Dejean.

- 1. A. pseudoaeneus Dej. Einige Exemplare bei Friedberg von mir gefunden.
- 2. A. signatus III. Von Klghfr. bei Fürth im Odenwalde, von Dr. Renner bei Friedberg, von mir bei Babenhausen, Ober-Lais und Nidda einzeln aufgefunden; bei Giefsen (Laubenheimer).

3. A. binotatus Dej. Ueberall häufig. Die Var. spurcaticornis Dej.

ist ebenso häufig als die Stammform.

4. A. nemorivagus Dftschm. Durchs ganze Gebiet, aber selten.

# Bradycellus. Erichson.

- 1. B. placidus Gyll. Nach Klghfr. bei Butzbach vorkommend.
- 2. B. Verbasci Dftschm. = rufulus Dej. Einige Exemplare von mir bei Babenhausen gefunden.
  - 3. B. fulvus Mrsh. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

4. B. collaris Payk. Wie der Vorige, häufiger

 $5.\ B.\ similis$  Dej. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden im Odenwald und bei Frankfurt einzeln gesammelt.

# Harpalus. Latreille.

- 1. H. sabulicola Panz. Bei Crumstadt von mir, bei Frankfurt von Heyden, bei Friedberg (Wisselsheim) von uns beiden gefunden.
- 2. H. punctatulus Dftschm. und var. laticollis Mannh. im ganzen Gebiet vorkommend, aber selten.
  - 3. H. azureus Fabr. Allenthalben nicht selten.
  - 4. H. cordatus Dftschm. Bei Seligenstadt und Ober-Lais gefunden.
- 5. H. rupicola St. Bei Frankfurt von Heyden, von mir bei Ober-Lais in Mehrzahl gesammelt; bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 6. H. brevicollis Dej. Durchs ganze Gebiet, selten.
  - 7. H. puncticollis Payk. Wie der Vorige.
- 8. II. signatic ornis Dej. Von Hauptmann Fuhr zu Friedberg gefunden.
  - 9. H. ruficornis For. Durchs ganze Gebiet, sehr häufig.
  - 10. H. griseus Panz. Wie der Vorige, aber weniger häufig.
- 11. H. aeneus Fabr. Ueberall im Gebiet gemein. Die Varietät confusus Dej. ist selten.

- $\it 12.\ H.\ distinguendus\ Dftschm.$  Wie der Vorige und fast eben so häufig.
- 13. II. honestus Dftschm. und var. ignavus Dftschm. Im ganzen Gebiet, aber sehr selten.
  - 14. H. sulphuripes Germ. Von Klghfr. bei Darmstadt gesammelt.
- 15. H. neglectus Dej. Einigemal von Klghfr. bei Darmstadt gefunden.
- 16. H. discoidens Fbr. Durchs ganze Gebiet, an manchen Orten nicht selten.
- 17. II. calceatus Dftschm. Von Klghfr. bei Darmstadt ziemlich hänfig, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Friedberg einzeln gesammelt.
- 18. II. ferrugineus Fabr. Nach Heyden bei Frankfurt und bei Mainz auf der Mombacher Haide sehr selten vorkommend.
- 19. H. hottentotta Dftschm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt und im Taunus, von mir bei Seligenstadt und Friedberg gesammelt. Selten.
- 20. II. seriepunctatus Gyll. Von Heyden bei Frankfurt und im Taunus sehr selten, von mir ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.
  - 21. II. latus Linn. Allenthalben im Gebiet gemein.
  - 22. II. luteicornis Dftschm. Wie der Vorige, aber selten.
- 23. II. laevicollis Dftschm. Bei Frankfurt, Aschaffenburg und Ober-Lais vorkommend. Die Varietät nitens Heer von Oechsner zu Aschaffenburg gefunden.
  - 24. H. rubripes Dftschm. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 25. II. hirtipes Panz. Wie der Vorige, an manchen Orten, namentlich in Sandgegenden, nicht selten.
  - 26. H. melampus Dftschm. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 27. H. impiger Dftschm. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt und Dietzenbach von mir aufgefunden.
- 28. H. melancholicus Dej. Ich habe bei Babenhausen ein Exemplar dieses seltenen Käfers gefunden.
- 29. H. tardus Panz. Im ganzen Gebiet, besonders in Sandgegenden häufig.
- 30. II. Fröhlichii Sturm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Babenhausen häufig gesammelt.
  - 31. H. flavicornis Dej. Von Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 32. II. serripes Dftschm. Im ganzen Gebiet; in Starkenburg häufiger, als in Oberhessen.
  - 33. H. fuscipalpis Sturm. Nach Heyden bei Frankfurt.
  - 34. H. anxius Dftschm. Im ganzen Gebiet häufig.
- 35. H. servus Dítschm. Nach Klghfr. bei Darmstadt nicht selten; von mir bei Babenhausen einzeln gefunden.
- 36. H. flavitarsis Dej. Von Klghfr. einzeln bei Eberstadt, von Heyden bei Offenbach, von mir nicht selten bei Babenhausen und Seligenstadt gesammelt.

# 37. H. picipennis Dftschm. Im ganzen Gebiet häufig.

# Stenolophus. Dejean.

1. St. teutonus Schrank. Durchs ganze Gebiet häufig.

2. St. skrimshiranus Steph. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg einzeln aufgefunden.

3. St. vespertinus Illig. Nach Heyden bei Frankfurt.

4. St. consputus Dítschm. Von Klghfr. mehrere Mal im Rheingenist, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Babenhausen, von Dr. Bose bei Ortenberg gesammelt. Selten. Bei Gießen (Laubenheimer).

5. St. dorsalis Gyll. Bei Darmstadt und Seligenstadt einzeln ge-

sammelt.

6. St. brunnipes Sturm. Von Heyden bei Frankfurt, von Klghfr. am Rheinufer gesammelt. Ich habe das Käferchen sehr häufig im angeschwemmten Genist des Mains bei Seligenstadt gefunden.

7. St. meridianus Linn. Ueberall im Gebiet gemein.

8. St. flaricollis Sturm. Bei Frankfurt von Heyden, bei Babenhausen und Seligenstadt von mir, bei Darmstadt von Klghfr., bei Gießen von Laubenheimer gesammelt. Selten.

9. St. exiguus Dej. Im ganzen Gebiet häufig.

### Trechus. Clairville.

1. T. discus Fbr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von Heynemann bei Hanau, von mir bei Seligenstadt am Mainufer gesammelt. Selten.

2. T. micros Hbst. Im ganzen Gebiet, selten.

3. T. minutus Fbr. Ueberall häufig.

4. T. obtusus Er. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.

5. T. secalis Payk. Im ganzen Gebiet nicht selten.

# Perileptus. Schaum.

1. P. areolatus Creutz. Von Klghfr. am Lahnufer bei Kirchberg, von Dr. Bose und mir am Ufer der Nidder bei Ortenberg und Lifsberg gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).

### Bembidium. Latreille.

1. B. (Tachys) Fockii. Bei Darmstadt ein Exemplar vom verstorbenen Forstsecretär Reissig, bei Kreuznach eines von Heyden gefunden.

2. B. (Tachys) quadrisignatum Dftschm. Von Klghfr. im Rheinge-

nist öfters gesammelt.

3. B. (Tachys) parvulum Dej. Von Heyden im Odenwald, von mir bei Scligenstadt und Aschaffenburg, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden. Das Käferchen lebt an trockenen, sonnigen Orten unter Steinen.

- 4. B. (Tachys) nanum Gyll. Nach Heyden bei Frankfurt vorkommend.
- 5. B. (Tachys) bistriatum Dftschm. Im ganzen Gebiete an feuchten Localitäten häufig, namentlich im Anspülicht.
  - 6. B. (Ocys) rufescens Dej. Nach v. Heyden im Odenwald.
- 7. B. (Ocys) quinquestriatum Gyll. Im ganzen Gebiet unter Baumrinden nicht häufig.
  - 8. B. (Philochthus) obtusum Sturm. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 9. B. (Philochthus) guttula Fabr. Wie der Vorige.
- 10. B. (Philochthus) biguttatum Fabr. Noch weniger selten, als die Vorigen.
- 11. B. (Philochthus) assimile Gyll. In der Provinz Starkenburg weniger selten, als in Oberhessen.
- 12. B. (Notaphus) flammulatum Clairv. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 13. B. (Notaphus) varium Oliv. Von Klghfr. am Rhein und bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt gesammelt.
- 14. B. (Notaphus) adustum Schaum. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 15. B. (Notaphus) obliquum Sturm. Von Kighfr. am Rhein und bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt aufgefunden.
- 16. B. (Notaphus) luticolle Dftschm. Nach Klghfr. bei Darmstadt vorkommend.
- 17. B. (Peryphus) lunatum Dftschm. Von Heyden am Rhein bei Mainz, von mir bei Seligenstadt und Babenhausen aufgefunden.
  - 18. B. (Peryphus) ustulatum Linn. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 19. B. (Peryphus) fluviatile Dej. Von Heyden bei Frankfurt gesammelt.
- $20.\ B.\ (Peryphus)\ femoratum$  St. Ueberall, besonders an Flußufern, häufig.
  - 21. B. (Peryphus) obsoletum Dej. Wie der Vorige.
  - 22. B. (Peryphus) tibiale Dftschm. Wie der Vorige, weniger häufig.
- 23. B. (Peryphus) cyanescens Wesm. Von Klghfr. am Lahnufer bei Kirchberg gesammelt; bei Gießen (Laubenheimer).
- 24. B. (Peryphus) fasciolatum Dftschm. Ebendaselbst von Kighfr. gefunden.
  - 25. B. (Peryphus) prasinum Dftschm. Von Heyden bei Ems gefunden.
  - 26. B. (Peryphus) decorum Panz. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 27. B. (Peryphus) nitidulum Marsh. Wie der Vorige, weniger häufig.
- 28. B. (Peryphus) modestum Fabr. Von Heyden bei Frankfurt, von Klghfr. zu Kirchberg an der Lahn, von mir bei Friedberg nicht selten gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 29. B. (Peryphus) elongatum Dej. Nach v. Heyden bei Frankfurt vorkommend.
  - 30. B. (Lopha) quadriguttatum Fabr. Ueberall im Gebiet hänfig.

- 31. B. (Lopha) quadripustulatum Dej. In Rheinhessen von mir gefunden.
  - 32. B. (Lopha) quadrimaculatum Linn. Allenthalben gemein.

33. B. (Lopha) articulatum Panz. Wie der Vorige.

34. B. (Lopha) Sturmii Panz. In ganz Hessen, selten.

35. B. (Leja) Doris Panz. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden, aber nur in einzelnen Exemplaren.

36. B. (Leja) tenellum Er. Durchs ganze Gebiet, selten.

37. B. (Leja) pusillum Gyll. Von Heyden bei den Salinen Salzhausen und Trais-Horloff aufgefunden.

38. B. (Leja) gilvipes St. Bei Babenhausen vorkommend. Bei

Giefsen (Laubenheimer).

39. B. (Leja) aspericolle Germ. Von Heyden auf Salzboden bei Salzhausen und Wisselsheim gesammelt.

40. B. (Leja) lampros Hbst. und die Varietät velox Er. durchs ganze

Gebiet häufig.

41. B. (Leja) pygmaeum Fabr. Von Klghfr. bei Seeheim an der Bergstraße und im Rheingenist gesammelt.

42. B. bipunctatum Linn. Von Dr. Bose am Ufer der Nidder bei

Ortenberg gefunden.

- 43. B. punctulatum Drapiez. Ueberall an Fluss- und Bachufern nicht selten.
- 44. B. striatum Fabr. Von Klghfr. im Rheingenist, von mir bei Seligenstadt gesammelt.

45. B. impressum Fabr. Am Mainufer einigemal von mir gesammelt.

46. B. paludosum Panz. Ueberall nicht selten.

47. B. (Tachypus) pallipes Dftschm. Von Klghfr. im Rheingenist, von mir bei Seligenstadt gefunden.

48. B. (Tachypus) flavipes Linn. Durchs ganze Gebiet gemein.

# Dytiscidae.

# Haliplus. Latreille.

 H. elevatus Panz. Von Klghfr. einmal bei Allendorf an der Lumda gefunden. Ich besitze das Käferchen aus Göttingen.

- 2. H. obliquus Fabr. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Friedberg, von Klghfr. bei Allendorf gesammelt. Selten. Bei Lang-Göns (Laubenheimer).
  - 3. H. lineatus Aubé. Von mir einzeln bei Seligenstadt gefunden.
  - 4. H. fulvus Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

5. H. flavicollis Strm. Wie der Vorige, nicht selten.

6. H. variegatus Strm. Wie der Vorige, bei Darmstadt nach Klghfr. nicht selten.

- 7. H. ruficollis De Geer. Allenthalben häufig.
- 8. H. fulvicollis Er. Kon Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Babenhausen gefunden; selten.

9. H. cinereus Aubé. Durchs ganze Gebiet, jedoch selten.

- 10. H. fluviatilis Aubé. Von Kighfr. in Darmstadt und Kirchberg, von mir in Ober-Lais gesammelt. Bei Frankfurt von Heyden im Main gefunden. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 11. H. lineatocollis Mrsh. Im ganzen Gebiet nicht selten.

# Cnemidotus. Illiger.

1. C. caesus Dftschm. Durchs ganze Gebiet, an manchen Orten, z. B. Salzhausen, nicht selten.

### Pelobius. Schönherr.

1. P. Hermanni Fabr. Im ganzen Gebiet; selten.

# Hyphydrus. Illiger.

1. H. ferrugineus Linn. Ueberall gemein.

2. H. variegatus Aubé. Von Klghfr. mehrere Exemplare im Anspülicht des Rheins gefunden.

# Hydroporus. Clairville.

- 1. H. inaequalis Fabr. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 2. H. reticulatus Fabr. Von Klghfr. einzeln bei Darmstadt gefunden. Ich besitze auch Exemplare aus der Gegend von Marburg. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 3. H. decoratus Gyll. Bei Hanau gefunden.
  - 4. H. geminus Fabr. Ueberall gemein.
  - 5. H. unistriatus Schrnk. Wie der Vorige, doch weniger gemein.
- 6. H. depressus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Friedberg einzeln aufgefunden.
  - 7. H. halensis Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 8. H. picipes Fabr. Wie der Vorige, häufig. Die Var. lincellus Gyll. von Laubenheimer bei Gießen beobachtet.
- 9. H. confluens Fabr. In Frankfurt von Heyden, von mir bei Dietzenbach und Babenhausen gesammelt.
- 10. H. dorsalis Fabr. Von Klghfr. hei Darmstadt, von mir bei Dietzenbach und Seligenstadt gefunden; selten.
- 11. H. platynotus Germ. Von Dr. Bose einige Exemplare bei Ortenberg aufgefunden.
  - 12. H. ovatus Strm. Von Klghfr. bei Darmstadt einzeln gesammelt.
  - 13. H. erythrocephalus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 14. H. rufifrons Dftschm. Bei Darmstadt, Frankfurt und Seligenstadt nicht selten beobachtet. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 15. H. planus Fabr. Ueberall häufig.

16. H. pubescens Gyll. Wie der Vorige, aber viel seltener.

17. H. memnonius Nicol. Bei Seligenstadt ein Stück, bei Ober-Lais in Mehrzahl gefunden.

18. H. Gyllenhalii Schiödte. Bei Seligenstadt in größerer Anzahl

gesammelt.

19. H. melanarius Strm. Von Klghfr. einmal bei Darmstadt, von mir ein Exemplar bei Seligenstadt gefunden.

20. H. nigrita Fabr. Im ganzen Gebiet nicht selten.

21. H. elongatulus Strm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt gefunden. Selten.

22. H. tristis Payk. Ueberall im Gebiet, nicht selten.

23. H. umbrosus Gyll. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt, von Heyden bei Frankfurt gesammelt. Nicht häufig.

24. H. angustatus Strm. Nach Klghfr. bei Darmstadt, nach v. Hey-

den bei Frankfurt sehr selten vorkommend.

- 25. H. oscurus Strm. Ein Exemplar bei Seligenstadt gefunden.
- 26. H. vittula Er. Einzeln bei Seligenstadt gesammelt.
- H. notatus Strm. Nach Klghfr. bei Darmstadt, nicht häufig.
   H. palustris Linn. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 29. H. lineatus Oliv. Wie der Vorige.
- 30. H. granularis Linn. Wie der Vorige.
- 31. H. bilineatus Str. Bei Seligenstadt nicht selten, in Oberhessen von Laubenheimer bei Gießen aufgefunden.
- 32. H. pictus Fbr. Bei Darmstadt nur einmal von Klghfr., bei Seligenstadt nicht selten von mir gefunden. Sehr häufig habe ich den Käfer bei Salzhausen angetroffen. Bei Gießen (Laubenheimer).

### Noterus. Latreille.

1. N. sparsus Mrsh.

2. N. crassicornis Fbr. Beide Arten kommen im ganzen Gebiet nicht selten vor.

# Laccophilus. Leach.

- 1. L. hyalinus De Geer. Ucberall nicht selten.
- 2. L. minutus Linn. Wie der Vorige, noch häufiger.
- 3. L. variegatus Germ. Von Klghfr. einigemal im Rheingenist gefunden.

# Colymbetes. Clairville.

- 1. C. fuscus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 2. C. pulverosus Strm. Wie der Vorige.
- 3. C. notatus Fbr. Von Klghfr. zwei Stück bei Darmstadt, von mir eines bei Seligenstadt gefunden; von Heyden auch bei Frankfurt gesammelt.
  - 4. C. notaticollis Aubé. Nach Klghfr. bei Darmstadt selten.

- 5. C. bistriatus Bergstr. Von mir bei Seligenstadt, von Stud. M. Schmidt bei Frankfurt einzeln gesammelt.
- 6. C. adspersus Fabr. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir, bei Giefsen von Laubenheimer gefunden. Selten.
- 7. C. consputus Strm. Bei Darmstadt von Reifsig aufgefunden, von mir ein Exemplar bei Dietzenbach.
- 8. C. collaris Payk. Nicht selten bei Darmstadt, Frankfurt und Seligenstadt.
- 9. C. Grapii Gyll. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Dietzenbach gefunden.

# Ilybius. Erichson.

- 1. I. ater De Geer. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
- 2. I. obscurus Marsh. Von Heyden bei Frankfurt, von mir einzeln bei Dietzenbach und Babenhausen gesammelt.
  - 3. 1. fenestratus Fabr. Im ganzen Gehiet nicht selten.
- 4. I. subaeneus Er. Von Kighfr. im Rheingenist, von mir einzeln bei Dietzenbach gefunden.
  - 5. 1. guttiger Gyll. Nach v. Heyden bei Frankfurt vorkommend.
- 6. I. angustior Gyll. Von Lehrer Bach bei Umstadt im Odenwald einige Exemplare aufgefunden und mir mitgetheilt.
  - 7. I. fuliginosus Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.

# Agabus. Leach.

- 1. A. agilis Fabr. Häufig von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Dietzenbach gesammelt.
- 2. A. uliginosus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt, Dietzenbach und Ober-Lais, von Laubenheimer bei Gießen aufgefunden. Nicht häufig.
- 3. A. femoralis Payk. Ueberall in der Provinz Starkenburg nicht selten.
  - A. congener Payk. Einige Exemplare bei Dietzenbach gefunden.
     A. Sturmii Gyll. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei
- A. Sturmii Gyll. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
  - 6. A. chalconotus Panz. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 7. A. neglectus Er. Von mir bei Dietzenbach und Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 8. A. maculatus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht häufig. Der Käfer liebt nach meinen Beobachtungen mehr das fließende Wasser.
- 9. A. abbreviatus Fabr. Nach Klghfr. bei Worms, nach v. Heyden bei Frankfurt nicht selten vorkommend. Ich besitze einige von Stud. Weis bei Darmstadt gefundene Exemplare.
- 10. A. didymus Oliv. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden, bei Friedberg von Hauptmann Fuhr nicht selten gesammelt.

11. A. paludosus Fabr. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten, z. B. bei Friedberg, nicht selten.

12. A. bipunctatus Fabr. Wie der Vorige, aber seltener.

- 13. A. guttatus Payk. In Oberhessen häufig, in Starkenburg selten.
- 14. A. subtilis Er. Einmal von Klgbfr. bei Griesheim in den dortigen Torfbrüchen gefunden.

15. A. bipustulatus Linn. Ueberall gemein.

# Cybister. Curtis.

1. C. Roeselii Fabr. Im ganzen Gebiet; in Starkenburg häufiger, als in Oberhessen.

# Dytiscus. Linné.

1. D. latissimus Linn. Durchs ganze Gebiet in größeren Teichen. Selten.

2. D. marginalis Linn. Ueberall häufig. Die weibliche Varietät conformis Kunze wurde von Heyden bei Frankfurt und Hanau, von mir bei Seligenstadt, von Laubenheimer bei Gießen gefunden.

3. D. circumcinclus Ahr. Von Kighfr. bei Darmstadt, von Heyden

bei Frankfurt, von Heynemann bei Hanau einzeln gesammelt.

4. D. circumflexus Fabr. Von Heynemann bei Hanau, von Klghfr. bei Allendorf an der Lumda aufgefunden. Selten.

5. D. punctulatus Fabr. Nur in dem südlichen Theile des Gebiets beobachtet; bei Seligenstadt nicht selten.

6. D. dimidiatus Bergstr. Durchs ganze Gebiet, jedoch nicht häufig vorkommend.

### Acilius. Leach.

1. A. sulcatus Fabr. Im ganzen Gebiet häufig.

# Hydaticus. Leach.

1. H. transversalis Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt gesammelt, nicht häufig. Bei Gießen (Laubenheimer).

2. H. Hybneri Fabr. Durchs ganze Gebiet, selten.

3. H. stagnalis Fabr. Nach v. Heyden bei Frankfurt sehr selten.

4. H. grammicus Germ. Von Dr. Nebel ein Exemplar bei Pfungstadt gefunden.

5. H. bilineatus De Geer. Auf dem Kuhkopf von Klghfr. gesammelt;

bei Gießen (Laubenheimer).

6. H. zonatus Ill. Nach Klghfr. bei Darmstadt und Friedberg, nach Heyden bei Frankfurt vorkommend.

7. H. cinereus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Dietzenbach einzeln gesammelt.

8. H. austriacus Strm. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten nicht selten, beobachtet.

# — 23 — Gyrinidae.

# Gyrinus. Geoffroy.

- 1. G. minutus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und von Dr. Bose bei Ortenberg, überall sehr einzeln gesammelt.
  - 2. G. natator Linn. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 3. G. bicolor Payk. Bei Seligenstadt nicht selten; auch bei Aschaffenburg kommt der Käfer einzeln vor.
  - 4. G. marinus Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 5. G. Suffriani Scriba. Bei Seligenstadt auf einem mit Schilf bewachsenen Teich in Mehrzahl gesammelt, auf welchem das Käferchen sehr versteckt kreist.
- G. opacus Sahlb. Von Stud. M. Schmidt in Frankfurt aufgefunden. Sehr selten.

### Orectochilus. Lacordaire.

1. O. villosus Fbr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt im Main, von Dr. Bose bei Ortenberg in der Nidder gesammelt. Auch aus Hanau besitze ich Exemplare. Der Käfer lebt im fließenden Wasser gesellschaftlich unter Steinen.

# Palpicornia.

# Hydrophilus. Geoffroy.

- 1. H. piceus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 2. H. aterrimus Eschsch. Wie der Vorige, aber seltener.

# Hydrous. Brullé.

1. H. caraboides Linn. Ueberall häufig.

# Hydrobius. Leach.

- 1. H. fuscipes Linn. Durchs ganze Gebiet gemein.
- 2. H. oblongus Hbst. Bei Darmstadt von Kighfr. ein einzelnes Exemplar, bei Frankfurt von Heyden sehr selten aufgefunden.
- 3. H. bicolor Payk. Bei Seligenstadt von mir in größerer Menge gesammelt, bei Frankfurt von Heyden gefunden; bei Gießen (Laubenheimer).
  - 4. H. globulus Payk. Im ganzen Gebiet sehr häufig.

# Philhydrus. Solier.

1. P. testaceus Fabr. Im ganzen Gebiet ziemlich häufig. Der Käfer findet sich auch im Salzwasser der Salinen zu Nauheim, Wisselsheim und Salzhausen und erscheint dann in blasserer Farbe.

- 2. P. melanocephalus Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 3. P. marginellus Fabr. Wie der Vorige, noch häufiger.
- 4. P. frontalis Er. Nach Heyden bei Frankfurt vorkommend.

#### Helochares. Muls.

1. H. lividus Forst. Sehr häufig an allen Orten des ganzen Gebiets.

### Laccobius. Erichson.

1. L. minutus Linn. Ueberall in stehendem Wasser hänfig.

### Berosus. Leach.

- 1. B. spinosus Stev. Von Gerichtsaccessist Heyer in Darmstadt gesammelt.
  - 2. B. aericeps Curt. Im ganzen Gebiet, ziemlich selten.
  - 3. B. luridus Linn. Wie der Vorige, aber häufiger.

#### Limnebius. Leach.

- 1. L. truncatellus Thunb. Ueberall häufig.
- 2. L. papposus Muls. Von Heyden bei Frankfurt und Nidda, von mir bei Ober-Lais gefunden.
- 3. L. atomus Dftschm. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten, z. B. Darmstadt, nicht selten.

# Chaetarthria. Stephens.

1. Ch. seminulum Payk. Durchs ganze Gebiet hänfig.

# Spercheus. Kugelann.

1. S. emarginatus Schaller. Nach Klghfr. bei Worms, nach Oechsner bei Aschaffenburg vorkommend, nach v. Heyden von Dr. Zitz bei Mainz gefunden.

# Helophorus. Fabricius.

- 1. H. rugosus Oliv. Nach v. Heyden in der Gegend von Mainz aufgefunden (v. Ludwig).
  - 2. H. nubilus Fabr. Im ganzen Gebiet gemein.
- 3. H. glacialis Heer. Von Laubenheimer im Anspülicht der Lahn gesammelt.
  - 4. H. grandis Illig. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 5. H. granularis Linn. Wie der Vorige, noch gemeiner.
  - 6. H. griseus Herbst. Wie der Vorige, nicht häufig.
  - 7. H. aeneipennis Thoms. Durchs ganze Gebiet sehr gemein.
- S. H. nanus Sturm. Von mir nicht selten in Ober-Lais Winters im Anspülicht gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 9. H. pumilio Er. Von Heyden im Taunus aufgefunden, aber selten.

# Hydrochus. Germar.

- 1. H. carinatus Germ. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 2. H. elongatus Schaller. Im Süden des Gebietes weniger selten, als im Norden desselben.
- 3. H. angustatus Germ. Bei Dietzenbach und Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.

# Ochthebius. Leach.

- 1. O. exsculptus Germ. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Wider im Odenwald, von Dr. Bose und mir in der Nidder bei Ortenberg gefunden, an letzterer Stelle häufig.
- 2. O. gibbosus Germ. Von Kighfr. im Rheingenist, von mir am Mainufer bei Seligenstadt, im Odenwald von Wider (nach v. Heyden), von Dr. Bose bei Ortenberg gesammelt, überall selten.
- 3. O. lacunosus Sturm. Von Klghfr. Winters im Rheingenist gefunden.
- 4. O. margipallens Latr. Von Klghfr. im Rheingenist, von Heyden bei Rumpenheim am Main, von mir zu Ober-Lais im Anspülicht gesammelt.
  - 5. O. pygmaeus Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.

# Hydraena. Kugelann.

- 1. H. palustris Er. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Babenhausen von mir gesammelt.
  - 2. H. riparia Kug. Durchs ganze Gebiet häufig.
  - 3. H. nigrita Germ. Bei Ober-Lais häufig von mir gefunden.
  - 4. H. angustata Sturm. Bei Darmstadt von Klghfr. aufgefunden.
- 5. H. gracilis Germ. Von Heyden bei Frankfurt, von Wider im Odenwalde, von Professor Hoffmann bei Aschaffenburg gesammelt.
- 6. H. pulchella Germ. Nach Heyden von Wider im Odenwalde gefunden.

# Cyclonotum. Erichson.

1. C. orbiculare Fabr. Ueberall häufig.

# Sphaeridium. Fabricius.

- 1. S. scarabaeoides Linn. Allenthalben häufig im Kuhdünger.
- 2. S. bipustulatum Fabr. und var. marginatum Scriba, wie der Vorige.

# Cercyon. Leach.

 C. obsoletum Gyll. Von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir in Ober-Lais unter faulenden Vegetabilien einzeln gesammelt; von Heyden bei Frankfurt gefunden. Bei Gießen (Laubenbeimer).

#### -26 -

- 2. C. haemorrhoidale Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 3. C. haemorrhoum Gyll. Wie der Vorige, auch im Schlamm.
- 4. C. unipunctatum Linn. Ueberall gemein.
- 5. C. quisquilium Linn. Desgleichen.
- 6. C. plagiatum Er. Durchs ganze Gebiet, selten.
- 7. C. centrimaculatum Sturm. Wie der Vorige.
- S. C. pygmaeum Illig. Wie der Vorige, weniger selten.
- 9. C. littorale Gyll. Von Klghfr. zwei Stücke bei Darmstadt gefunden.
  - 10. C. flavipes Fabr. Ueberall gemeiu.
  - 11. C. melanocephalum Linn. Im ganzen Gebiet, aber selten.
  - 12. C. minutum Fabr. Wie der Vorige.
- 13. C. lugubre Payk. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt einzeln aufgefunden.
- 14. C. anale Payk. Durchs ganze Gebiet nicht selten, vorzugsweise im Schlamm.
  - 15. C. granarium Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

# Megastermum. Mulsant.

1. M. boletophagum Marsh. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.

# Cryptopleurum. Mulsant.

1. C. atomarium Fabr. Ueberall sehr gemein.

# Staphylinidae.

# Autalia. Stephens.

- 1. A. impressa Oliv. Durchs ganze Gebiet nicht selten in Pilzen.
- 2. A. rivularis Grv. Wie der Vorige, aber selten.

# Falagria. Stephens.

- 1. F. thoracica Curt. Von Klghfr. im Rheingenist, von Oechsner bei Aschaffenburg, von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir am Ufer eines Teiches bei Salzhausen gefunden. Selten.
  - 2. F. sulcata Payk. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
  - 3. F. sulcatula Grav. Wie der Vorige, noch häufiger.
  - 4. F. obscura Curt. Wie der Vorige.
  - 5. F. nigra Grav. Im ganzen Gebiet, vorzugsweise bei Ameisen.

# Bolitochara. Mannerheim.

- 1. B. lucida Grv. Von Heyden bei Offenbach und Frankfurt gesammelt.
- 2. B. lunulata Payk Im ganzen Gebiet nicht selten in Pilzen und Baumschwämmen.

3. B. bella Mrkl. Von Heyden bei Königstein, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden. Sehr selten.

4. B. obliqua Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg einzeln, bei Seligenstadt in Baumschwämmen von mir in Mehrzahl gesammelt.

### Silusa. Erichson.

1. S. rubiginosa Er. Im ganzen Gebiet, selten.

### Stenusa. Kraatz.

1. S. rubra Er. Wie der Vorige.

### Ocalea. Erichson.

- O. castanea Er. Von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir bei Ober-Lais an einem Waldbach in Mehrzahl gesammelt.
  - 2. O. badia Er. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.

# Ischnoglossa. Kraatz.

1. 1. corticina Er. Von Heyden im Taunus, von mir bei Ober-Lais in Mehrzahl unter Baumrinden gesammelt.

# Leptusa. Kraatz.

- 1. L. fumida Er. Bei Ober-Lais nicht selten unter Baumrinden.
- 2. L. ruficollis Er. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten (Ober-Lais) nicht selten. Sehr häufig findet sich das Käferchen im Moos, welehes ich Winters von Eichbäumen abkratze.

# Thiasophila. Kraatz.

- 1. T. angulata Er. In den Nestern der Formica rufa überall nicht selten.
- 2. T. inquilina Mrkl. Bei Seligenstadt in den Nestern der Formica fuliginosa einzeln gesammelt.

# Euryusa. Erichson.

- 1. E. sinuata Er. Von Heyden bei Frankfurt aufgefunden.
- 2. E. laticollis Heer. Im ganzen Gebiet, selten. Ich finde den Käfer nur unter Baumrinden und scheint sein Vorkommen in der Gesellschaft der Formica cuniculina (cf. Erichs. II, pag. 75) nur ein zufälliges zu sein.

# Homocusa. Kraatz.

1. H. acuminata Mrkl. Im ganzen Gebiet, nicht häufig. Bei Formica fuliginosa lebend.

# Haploglossa. Kraatz.

 H. gentilis Lünem. Bei Formica fuliginosa im ganzen Gebiet nicht selten. 2. H. hadrocera Kraatz. Von Dr. Bose bei Ortenberg ein Stück, von mir bei Ober-Lais zwei gefunden; Winters aus Moos geklopft.

3. H. pulla Gyll. Bei Seligenstadt und Aschaffenburg, bei Ortenberg und Ober-Lais einzeln gesammelt.

4. H. rufpennis Kraatz. Von Oechsner bei Aschaffenburg einzeln, von mir bei Ober-Lais am Fuße einer alten Eiche in Mehrzahl gesammelt.

5. H. praetexta Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig. Auch in den Nestern der Formica fuliginosa beobachtet.

### Aleochara. Gravenhorst.

- 1. A. ruficornis Grav. Von Dr. Nebel auf dem Knhkopf, von Dr. Bose bei Ortenberg einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 2. A. erythoptera Grav. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg vorkommend.
- 3. A. fuscipes Grav. Ueberall im Aas häufig. Die Varietät lata Grav. wurde von mir auch bei Ober-Lais gefunden.
  - 4. A. rufpennis Er. Im ganzen Gebiet, aber nicht häufig.
- 5. A. nigripes Miller. Von mir einzeln bei Ober-Lais im Kuhdünger gesammelt. In der Sammlung v. Heyden's befinden sich Exemplare, welche v. Wider im Odenwald gefunden sind.
  - 6. A. bipunctata Grav. Im ganzen Gebiet häufig.
  - 7. A. brevipennis Grav. Wie der Vorige, selten.
  - 8. A. fumata Grav. Wie der Vorige.
  - 9. A. lannginosa Grav. Im ganzen Gebiet häufig.
- 10. A. lygaea Kraatz in lit. Zwei Exemplare dieser noch nicht beschriebenen Art, welche sich von A. lanuginosa durch die kräftigen Fühler mit mehr transversalen Gliedern, durch dichter punktirten Hinterleib und durch mindere Größe unterscheidet, habe ich bei Ober-Lais gefunden.
- 11. A. procera Er. Bei Seligenstadt mehrere Exemplare unter Moos gesammelt.
- 12. A. moesta Grav. Im ganzen Gebiet am Saft von Eichen vorzüglich, aber auch bei Formica fuliginosa und am Aas häufig vorkommend.
- 13. A. brunneipennis Kraatz. Einige Exemplare bei Seligenstadt aufgefunden.
- 14. A. haemoptera Kraatz. Von Hauptmann Fuhr bei Friedberg einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- A. mycetophaga Kraatz. Bei Ober-Lais in Erdschwämmen einzeln von mir gesammelt.
  - 16. A. moerens Gyll. Von Heyden im Taunus gesammelt.
  - 17. A. bisignata Er. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
  - 18. A. bilineata Gyll. Wie die Vorige.
  - 19. A. nitida Grav. Allenthalben häufig.
  - 20. A. morion Grav. Wie die Vorige, jedoch nicht häufig.

### \_ 29 \_

### Dinarda. Lacordaire.

- 1. D. Maerkelii Kiesw. Im ganzen Gebiete, in manchen Colonien der Formica rufa nicht selten.
- 2. D. dentata Grav. Wie die Vorige, aber nur bei Formica convergens.

### Lomechusa. Gravenhorst.

1. L. strumosa Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Oechsner bei Aschaffenburg in Mehrzahl gesammelt.

# Atemeles. Stephens.

- 1. A. paradoxus Grav. Im ganzen Gebiet, aber selten.
- 2. A. emarginatus Grav. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Dietzenbach von mir, bei Ortenberg von Dr. Bose, bei Frankfurt von Heyden gesammelt. Eben so wenig häufig, wie der Vorige.

### Myrmedonia. Erichson.

- 1. M. Haworthi Steph. Von dieser seltenen Art wurde ein Exemplar von Oechsner bei Aschaffenburg, eins von Dr. Bose bei Ortenberg und eins von mir bei Ober-Lais gefunden.
- 2. M. collaris Payk. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Seligenstadt von mir und bei Ortenberg von Dr. Bose aufgefunden. In Starkenburg weniger selten, als in Oberhessen.
- 3. M. humeralis Grav. Im ganzen Gebiet in den Nestern der Formica fuliginosa, jedoch nicht häufig.
- M. cognata Mrkl. Wie die Vorige und in den Colonien der Form. fuliginosa, manchmal in großer Menge.
  - 5. M. funesta Grav. Wie die Vorige, aber weniger häufig.
- 6. M. similis Mrkl. Bei Seligenstadt einzeln, bei Ober-Lais in Mehrzahl bei Formica fuliginosa gesammelt.
- 7. M. limbata Payk. Im ganzen Gebiet gerade nicht selten. Der Käfer wird auch außerhalb von Colonien der Ameisen gefunden.
- S. M. lugens Grav. Durchs ganze Gebiet bei Formica fuliginosa, zuweilen nicht selten.
  - 9. M. laticollis Mrkl. Wie die Vorige und viel häufiger.
- 10. M. canaliculata Fbr. Ueberall gemein und kein ausschließlicher Ameisengast.

# Ilyobates. Kraatz.

- 1. I. nigricollis Payk. Bei Seligenstadt am Ufer des Maines einzeln von mir gefunden; auch bei Ortenberg hat Dr. Bose ein Stück aufgefunden. In Rheinhessen, bei Bodenheim, habe ich den Käfer mehrfach getroffen.
- I. rufus Kraatz. Einige Stücke von mir bei Ober-Lais und eines von Dr. Bose bei Ortenberg an nassen Localitäten gesammelt.

3. I. forticornis Lac. Von Heyden wurde ein Exemplar bei Bibrich, ein anderes von mir bei Seligenstadt gefunden.

### Callicerus. Gravenhorst.

- 1. C. rigidicornis Er. Ein männliches Exemplar von Hauptmann Fuhr bei Friedberg aufgefunden.
  - 2. C. obscurus Grav. Durchs ganze Gebiet, jedoch selten.

### Calodera. Mannerheim.

- 1. C. nigrita Mannh. Von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir bei Ober-Lais einzeln im Anspülicht gesammelt.
  - 2. C. protensa Mannh. Bei Ober-Lais im Frühjahr im Anspülicht
- in Mehrzahl von mir gesammelt.
- 3. C. riparia Er. Einzeln bei Seligenstadt und Ober-Lais im Anspülicht gefunden.
- 4. C. rufescens Kraatz. Einige Exemplare bei Ober-Lais in Gesellschaft mit der Vorigen.
  - 5. C. aethiops Grav. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 6. C. umbrosa Er. Einzeln bei Seligenstadt und in Rheinhessen gefunden. Im Jahr 1861 habe ich das Käferchen bei Ober-Lais und Ortenberg unter Kuhdünger in den Gängen von Aphodius-Arten in Mehrzahl gesammelt.

# Chilopora. Kraatz.

- 1. C. longitarsis Er. An feuchten Localitäten im ganzen Gebiet nicht selten. Sehr häufig am Mainufer bei Seligenstadt beobachtet.
  - 2. C. rubicunda Er. In Rheinhessen einige Exemplare gesammelt.
  - 3. C. cingulata Kraatz. Ein Exemplar bei Darmstadt gefunden.

# Tachyusa. Erichson.

- 1. T. balteata Er. Von Klghfr. im Rheingenist, von Oechsner bei Aschaffenburg einzeln gesammelt. .
  - 2. T. constricta Er. An Ufern allenthalben nicht selten.
- 3. T. coarctata Er. Wie die Vorige und noch weniger selten vorkommend.
- 4. T. scitula Er. Im Rheingenist einzeln von Dr. Nebel, bei Seligenstadt am Mainufer von mir gesammelt.
  - 5. T. flavitarsis Shlbg. Von Klghfr. bei Darmstadt aufgefunden.
  - 6. T. umbratica Er. Im ganzen Gebiet an Ufern häufig.
  - 7. T. atra Grav. Wie die Vorige, jedoch weniger häufig.
- 8. T. concolor Er. Von Klghfr. bei Darmstadt einige Stücke gefunden.

# Ocyusa. Kraatz.

1. O. maura Er. Von Heyden bei Frankfurt gefunden.

# Oxypoda. Mannerheim.

- 1. O. rusicornis Gyll. Ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.
- 2. O. spectabilis Mrkl. Ein Stück im Anspülicht bei Ober-Lais.
- 3. O. luteipennis Er. Durchs gauze Gebiet häufig.
- 4. O. vittata Mrkl. In den Colonien der Formica fuliginosa oft in großer Zahl und allenthalben vorkommend.
  - 5. O. opaca Grav. Im ganzen Gebiet gemein.
- ${\it 6.~O.~longiuscula}$  Er. Bei Ober-Lais im Anspülicht mehrere Stücke gefunden.
- 7. O. umbrata Er. Von mir bei Seligenstadt, von **Heyden** bei Bingen einige Exemplare gesammelt.
- 8. 0. cuniculina Er. Im ganzen Gebiet nicht selten, hauptsächlich unter faulenden Vegetabilien.
  - 9. 0. togata Er. Von Klghfr. bei Darmstadt gefunden.
  - 10. O. abdominalis Mannh. Wie die Vorige.
- 11. O. exigua Er. Bei Seligenstadt von mir, bei Frankfurt von Heyden einzeln gesammelt.
- 12. 0. testacea Er. Dieser seltene, bis jetzt nur im südlichen Deutschland beobachtete Käfer, wurde bei Seligenstadt von mir gefunden.
  - 13. O. alternans Grav. Durchs ganze Gebiet häufig in Pilzen.
- 14. O. exoleta Er. Die Sammlung von Dr. Bose besitzt ein am Rhein gefundenes Exemplar.
- 15. O. solitaria Kraatz. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt, von Heyden bei Salzhausen einige Stücke gefunden.
- 16. O. formiceticola Mrkl. Im ganzen Gebiet, in den Nestern der Formica rufa zuweilen nicht selten.
- 17. O. haemorrhoa Mannh. Bei Seligenstadt von mir, bei Frankfurt von Heyden gefunden. Nicht hänfig.
- 18. O. amoena Kraatz. Von Heyden bei Frankfurt und Nauheim, von mir bei Wisselsheim ein Exemplar aufgefunden.
  - 19. 0. rufescens Kraatz. Ein Stück bei Seligenstadt gefunden.
- 20. O. annularis Mannh. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 21. O. curtula Er. Ein weibliches Stück bei Ober-Lais unter Baummoos gefunden.

# Homalota. Mannerheim.

- 1. H. currax Kraatz. Im Taunus vorkommend.
- 2. H. vestita Grav. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg vorkommend.
  - 3. H. nitidula Kraatz. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 4. H. languida Er. Bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln gefunden.
- 5. H. pavens Er. Von Dr. Bose bei Ortenberg in Mehrzahl, von mir bei Ober-Lais einzeln an nassen Localitäten gesammelt.

- 6. H gregaria Er. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln, bei Ober-Lais häufiger gefunden.
  - 7. II. elongatula Grav. Im ganzen Gebiete häufig.
  - 8. H. terminalis Gyll. Wie die Vorige, aber selten.
  - 9. H. v? grisen Thoms. Ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.
- 10. H. hygrobia Thoms. = hygrotopora Kraatz. Von Heyden bei Oberrad gesammelt.
  - 11. H. volans Scriba. Bei Ober-Lais in Mehrzahl gefunden.
- 12. H. luridipennis Mannh. Bei Seligenstadt und Ober-Lais sehr einzeln aufgefunden.
  - 13. H. luteipes Er. Wie die Vorige.
- 14. H. velata Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt gefunden. Selten.
- 15. H. labilis Er. Im ganzen Gebiet am Rande von Gewässern nicht selten.
  - 16. H. carbonaria Shlbg. Wie die Vorige.
  - 17. H. punctipennis Kraatz. Bei Seligenstadt ein Stück gefunden.
  - 18. H. occulta Er. Im ganzen Gebiet vorkommend, aber selten.
- 19. H. monticola Thoms. Zu Ober-Lais im Aas in Mehrzahl von mir gesammelt.
  - 20. H. incana Er. Im ganzen Gebiet, im Rohr lebend. Selten.
  - 21. H. nigella Er. Bei Darmstadt ein Sfück von Weis gefunden.
- 22. H. aequata Er. Im ganzen Gebiet, unter Rinden, an manchen Orten nicht selten.
- 23. H. angustula Gyll. Allenthalben an nassen Localitäten, vorzüglich im Anspülicht, nicht selten.
- 24. H. linearis Grav. Bei Ober-Lais in einem faulenden Buchenstumpf mehrfach gesammelt.
  - 25. H. arcana Er. Einige Stücke bei Seligenstadt gefunden.
- 26. H. debilis Er. Bei Seligenstadt einzeln, bei Ober-Lais in großer Menge im Anspülicht gefunden.
- 27. H. rufotestacea Kraatz. Bei Ober-Lais ein Exemplar im Kötscher, ein anderes am Aas gefunden.
- 28. H. luctuosa Muls. Ein Exemplar bei Ober-Lais an einem Baumschwamm gefunden.
- 29. H. aegra Heer. Ich besitze ein bei Bensheim in der Bergstraße gefundenes Exemplar.
- 30. H. deplanata Grav. Bei Steinheim und bei Ober-Lais einzeln, dagegen in Mehrzahl bei Harxheim in Rheinhessen gesammelt.
  - 31. H. immersa Er. Im ganzen Gebiet, unter Rinden. Selten.
  - 32. H. cuspidata Er. Wie die Vorige lebend und überall häufig.
  - 33. H. atomaria Kraatz. Ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.
- 34. H. gemina Er. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir einzeln gesammelt.
  - 35. H. analis Er. Ueberall gemein.
  - 36. H. clavigera Scriba. Zwei Exemplare bei Seligenstadt gefunden.

- 37. H. soror Kraatz. In der Bergstraße bei Zwingenberg von mir gesammelt.
  - 38. H. pumila Kraatz. Einige Stück bei Ober-Lais gefunden.
- 39. H. palleola Er. Durchs ganze Gebiet, in Pilzen, an manchen Orten nicht selten.
- $40.\ H.\ exilis$  Er. Im ganzen Gebiet sehr häufig an nassen Localitäten.
- 41. H. pallens Redt. Von Heyden bei Offenbach, von mir bei Ober-Lais im ersten Frühjahr unter Steinen an sonnigen Abhängen einzeln gefunden.
- 42. H. talpa Heer. = parallela Mannh. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Ober-Lais in den Nestern der Formica rufa in Mehrzahl gesammelt.
- 43.  $\emph{H. flavipes}$  Grav. Durchs ganze Gebiet bei  $Formica\ rufa\$ lebend, nicht selten.
- 44. H. confusa Mrkl. Bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir, bei Ortenberg von Dr. Bose gesammelt, nur in den Nestern der Formica fuliginosa vorkommend. In Starkenburg weniger selten als in Oberhessen.
  - 45. H. anceps Er. Ueberall bei Formica rufa häufig.
  - 46. II. brunnea Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 47. H. hepatica Er. Von Heyden bei Königstein gefunden. Ich besitze ein bei Marburg gefundenes Exemplar.
- 48. H. merdaria Thoms. Im ganzen Gebiet in Schwämmen nicht selten.
- 49. H. validicornis Mrkl. Allenthalben am ausfließenden Eichensaft häufig.
  - 50. II. trinotata Kraatz. Wie die Vorige, aber viel seltener.
- 51. H. fungicola Thoms. Im ganzen Gebiet an Pilzen und am Aas gemein.
- 52. H. xanthopus Thoms. = sublinearis Kraatz. Ein Exemplar von Stud. Weis bei Darmstadt aufgefunden.
- 53. H. nigritula Grav. Im ganzen Gebiet an Schwämmen, zuweilen in großer Zahl.
- 54. H. humeralis Kraatz. Mehrere Stücke bei Ober-Lais an Baumschwämmen gefunden.
  - 55. H. sodalis Er. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 56. H. divisa Mrkl. Wie die Vorige.
- 57. H. nigricornis Thoms. Wie die Vorige, doch selten. Am ausfließenden Saft der Bäume.
- 58. H. coriaria Kraatz. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir gesammelt. Nicht häufig.
  - 59. H. autumnalis Er. Einige Exemplare bei Ober-Lais gefunden.
- 60. H. gagatina Baudi. Durchs ganze Gebiet häufig am Aas, im Miste und an Schwämmen.
  - 61. II. atrata Shlbg. Bei Ober-Lais ein Stück aufgefunden.

62. H. nigra Kraatz. Unter faulenden Vegetabilien bei Ober-Lais in Mehrzahl von mir gesammelt.

\_ 34 --

- 63. H. cribrata Kraatz. Bei Ober-Lais an Aas etwa ein Dutzend von mir gefunden.
- 64. H. cinnamomea Grav. Durchs ganze Gebiet am aussließenden Safte der Eichen nicht selten.
- 65. H. hospita Mrkl. Bei Seligenstadt in wenigen Stücken, bei Ober-Lais in Mehrzahl am aussließenden Eichensaft gefunden.
- 66. II. scapularis Shlbg. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 67. H. brericollis Baudi. Von Heyden bei Frankfurt, von mir einige Stücke bei Ober-Lais in Schwämmen gefunden.
- 68. H. oblita Er. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Ober-Lais in Mehrzahl in Pilzen gesammelt.
  - 69. H. sericea Muls. Im Aas und in Schwämmen bei Ober-Lais häufig.
- 70. H. liliputana Brisant. Eine Anzahl von etwa 20 Stücken im Aas bei Ober-Lais gefunden.
  - 71. H. sordidula Er. Im Kuhdünger überall häufig.
  - 72. H. inquinula Er. Wie die Vorige.
- 73. H. marcida Er. Durchs ganze Gebiet im Aas und in Schwämmen nicht selten.
- 74. H. putrida Kraatz. Bei Ober-Lais im Miste und am Aas in Mehrzahl gesammelt.
  - 75. H. intermedia Thoms. Zwei Stück bei Ober-Lais gefunden.
- 76. H. longicornis Grav. Im Miste und unter faulenden Vegetabilien überall häufig.
  - 77. H. ravilla Er. Im ganzen Gebiet nicht häufig, an Pilzen.
- 78. II. palustris Ksw. Im ganzen Gebiet an nassen Localitäten, an manehen Orten nicht selten.
- 79. H. lepida Kraatz. Am Aas im ganzen Gebiet, zuweilen in großer Anzahl, sich findend.
  - 80. H. lividipennis Shlbg. Ueberall im Gebiet häufig.
  - 81. H. melanaria Mannh. Von Dr. Nebel bei Darmstadt gefunden.
- 82. H. cadaverina Brisaut. Bei Ober-Lais im Aas in Mehrzahl von mir gesammelt.
  - 83. H. aterrima Grav. Allenthalben nicht selten.
- 84. II. nigerrima Aubé. Bei Ober-Lais mehrfach von mir im Mist gesammelt.
- 85. II. pygmaea Grav. Bei Seligenstadt einzeln im Anspülicht gefunden.
- 86. H. proxima Kraatz. Ein einzelnes Exemplar bei Ober-Lais aufgefunden.
- 87. H. fusca Sahlb. = vernacula Er. Allenthalben im Gebiete nicht selten im Miste.
- 88. II. subsinuata Er. Bei Seligenstadt und Ober-Lais sehr einzeln von mir gefunden.

- 89. H. parva Sahlbg. Im ganzen Gebiet nicht selten am Aas und im Miste.
  - 90. H. stercoraria Kraatz. Von Dr. Nebel bei Darmstadt gefunden.
- 91. H. celata : Durchs ganze Gebiet, vorzüglich am Aas, nicht selten.
  - 92. II. fungi Grav. Ueberall gemein.
  - 93. H. orbata Er. Wie die Vorige, aber selten.
  - 94. H. clientula Grav. Einige Stücke bei Ober-Lais gefunden.
- 95. H. orphana Er. Bei Seligenstadt im Anspülicht sehr häufig, bei Ober-Lais selten.
- 96. H. notha Er. Von Oechsner bei Aschaffenburg, von Hauptmann Fuhr bei Friedberg einzeln gesammelt.
  - 97. H. circellaris Grav. Ueberall häufig.

### Placusa. Erichson.

- 1. P. pumilio Grav. Einzeln bei Seligenstadt gesammelt.
- 2. P. humilis Er. Wie die Vorige.
- 3. P. infima Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig unter Baumrinden und am aussliefsenden Eichensaft.
  - 4. P. adscita Er. Bei Babenhausen am Eichensaft gefunden.

### Phloeopora. Erichson.

- 1. P. reptans Grav. Im ganzen Gebiet unter Rinden nicht selten.
- 2. P. corticalis Grav. Wie die Vorige, jedoch viel seltener.

### Hygronoma. Erichson.

1. H. dimidiata Grav. Durchs ganze Gebiet, im Rohr, selten.

# Oligota. Mannerheim.

- 1. O. pygmaea Kraatz. Von Heyden mehrmals bei Frankfurt aufgefunden.
- 2. O. pusillima Grav. Durchs ganze Gebiet nicht selten, besonders bei Formica fuliginosa.
- 3. O. atomaria Er. Einige Exemplare von Heyden bei Frankfurt gefunden.
  - 4. O. inflata Mannh. Von Klghfr. bei Darmstadt aufgefunden.
- 5. 0. apicata Er. Mehrfach von mir bei Ober-Lais in Baumschwämmen gesammelt.
  - 6. O. granaria Er. Im ganzen Gebiet, selten.
- 7. O. flavicornis Boisd. Von Oechsner bei Aschaffenburg, von Heyden bei Rüdesheim und im Taunus einzeln gesammelt.

# Encephalus. Westwood.

1. E. complicans West. Von Heyden bei Frankfurt und Offenbach, von Laubenheimer bei Gießen aufgefunden. Sehr selten.

# Gyrophaena. Mannerheim.

- 1. G. pulchella Heer. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt gesammelt.
  - 2. G. affinis Sahlbg. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 3. G. nana Payk. Wie die Vorige, noch häufiger.
  - 4. G. congrua Er. Wie die Vorige, an manchen Orten nicht selten.
- 5. G. minima Er. Bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir, bei Ortenberg von Dr. Bose einzeln gesammelt.
- 6. G. strictula Er. Von Heyden bei Bingen, von mir bei Ober-Lais in Baumschwämmen gefunden. Selten.
- 7. G. polita Grav. Bei Aschaffenburg und Ober-Lais einzeln in Baumschwämmen von mir gesammelt.
  - 8. G. manca Er. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg vorkommend.

# Agaricochara. Kraatz.

1. A. laevicollis Kraatz. Von Dr. Bose drei Exemplare bei Ortenberg an einem Baumschwamme aufgefunden.

### Pronomaea. Erichson.

 P. rostrata Er. Im Süden des Gebietes weniger selten, als im Norden desselben.

# Myllaena. Erichson.

- 1. M. intermedia Heer. Bei Seligenstadt nicht selten am Mainufer unter Steinen und im Anspülicht. In Oberhessen selten.
  - 2. M. minuta Grav. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 3. M. gracilis Heer. Bei Ortenberg an einem Waldbache nicht selten. Von Heyden auch bei Ems gesammelt.
- 4. M. elongata Kraatz. Ein einzelnes Exemplar bei Seligenstadt, in Mehrzahl bei Ober-Lais an sehr nassen Localitäten aufgefunden.

# Dinopsis. Matthews.

1. D. fuscata Matth. Von Kighfr. bei Darmstadt, von mir bei Ober-Lais einzeln gesammelt.

# Hypocyptus. Mannerheim.

- 1. H. longicornis Payk. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 2. H. pulicarius Er. Einzeln bei Ober-Lais aufgefunden.
- 3. H. discoidens Er. Von Kighfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt gesammelt; in Schilf vorkommend.
- 4. H. laeviusculus Mannh. Bei Ortenberg von Dr. Bose, bei Ober-Lais von mir gesammelt. Nicht häufig.
- 5. H. seminulum Er. Von Heyden bei Offenbach, bei Ober-Lais von mir aufgefunden. Selten.
  - 6. H. nigripes Heer. Ein Exemplar.

## Trichophya. Mannerheim.

1. T. pilicornis Gyll. Ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.

#### Habrocerus. Erichson.

1. H. capillaricornis Grav. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten nicht selten.

#### Leucoparyphus. Kraatz.

 $\it t.~L~silpho\"ides~Linn.~$  In Starkenburg weniger selten , als in Oberhessen.

#### Tachinus. Gravenhorst.

- 1. T. humeralis Grav. Im ganzen Gebiet in faulenden Schwämmen und im Miste nicht selten.
  - 2. T. proximus Kraatz. Bei Darmstadt von Dr. Nebel gefunden.
  - 3. T. rufipes De Geer. Allenthalben nicht selten.
  - 4. T. flavipes Fabr. Wie der Vorige.
- 5. T. palliolatus Kraatz. Von Dr. Haag bei Frankfurt und von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
- 6. T. bipustulatus Fabr. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig; besonders am aussliefsenden Eichensaft von mir beobachtet.
  - 7. T. subterraneus Linn. Allenthalben, jedoch nicht häufig.
  - 8. T. fimetarius Fabr. Ueberall häufig im Miste.
- 9. T. marginellus Fabr. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln gesammelt.
  - 10. T. laticollis Grav. Wie der Vorige.
  - 11. T. collaris Grav. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 12. T. elongatus Gyll. Wie der Vorige, aber selten.

## Tachyporus. Gravenhorst.

- 1. T. obtusus Linn. Im ganzen Gebiet häufig.
- 2. T. formosus Matthews. Bei Darmstadt aufgefunden.
- 3. T. abdominalis Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Soden, von mir bei Salzhausen und Ober-Lais gefunden. Selten.
- 4. T. solutus Er. Nach Klghfr. bei Darmstadt selten. Bei Ober-Lais sammele ich den Käfer nicht selten im Kötscher auf Waldwiesen. Bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 5. T. chrysomelinus Linn. Ueberall häufig.
  - 6. T. hypnorum Fabr. Wie der Vorige.
  - 7. T. ruficollis Grav. Wie der Vorige, jedoch weniger häufig.
- 8. T. humerosus Er. Durchs ganze Gebiet verbreitet. Bei Seligenstadt habe ich den Käfer häufig im Anspülicht gesammelt. Von Heyden und von mir wurde er auch in Gesellschaft der Formica fuliginosa beobachtet.

- 9. T. transversalis Grav. Bei Ober-Lais einige Stücke im Anspülicht gefunden.
  - 10. T. scitulus Er. Im ganzen Gebiet, gerade nicht häufig.
  - 11. T. pusillus Grav. Wie die Vorige, noch weniger selten.
  - 12. T. brunneus Fabr. Ueberall gemein.

## Lamprinus. Heer.

- 1. L. saginatus Er. Ein Exemplar von Kighfr. bei Darmstadt aufgefunden.
  - 2. L. erythropterus Panz. Ein Stück bei Seligenstadt gefunden.

## Conosoma. Kraatz.

- 1. C. litoreum Linn. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
- 2. C. pubescens Grav. Wie der Vorige, jedoch häufiger.
- 3. C. fusculum Grav. Wie der Vorige, weniger häufig.
- 4. C. pedicularium Grav. Von Heyden bei Frankfurt, von Hauptmann Fuhr bei Friedberg einzeln gesammelt.
- 5. C. binotatum Grav. Von Stud. Weis ein Stück bei Darmstadt aufgefunden.
- 6. C. bipunctatum Grav. Bei Seligenstadt und Ortenberg einzeln unter Weidenrinden gesammelt.

## Bolitobius. Stephens.

- 1. B. analis Payk. Im ganzen Gebiet, selten.
- 2. B. cingulatus Mannh. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von mir bei Salzhausen ein Stück gefunden.
- 3. B. inclinans Grav. Bei Giefsen vorkommend; von Heyden auch bei Baden gesammelt.
- 4. B. bicolor Grav. Von  ${\tt Heyden}$  bei Schlangenbad im Taunus einige Stücke aufgefunden.
  - 5. B. atricapillus Fabr. Durchs ganze Gebiet häufig in Pilzen.
  - 6. B. lununatus Linn. Von Dr. Bose in Ortenberg gefunden.
- 7. B. striatus Oliv. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Soden, von mir einigemal bei Ober-Lais im aussließenden Eichensaft gesammelt.
  - 8. B. trinotatus Er. Im ganzen Gebiet, an Pilzen, nicht häufig.
  - 9. B. exoletus Er. Wie der Vorige.
- 10. B. pygmaeus Fabr. Wie der Vorige, jedoch häufig. Auch die Varietät intrusus Hampe kommt hier vor.

# Byroporus. Kraatz.

1. B. cernuus Grav. Von Kighfr. bei Darmstadt, von mir einige Mal bei Seligenstadt gefunden.

#### - 39 -

# Mycetoporus. Mannerheim.

- 1. M. lucidus Er. Bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln von mir gesammelt.
- 2. M. punctus Gyll. Von Klghfr. und Dr. Nebel bei Darmstadt gefunden.
- M. splendens Marsh. Bei Seligenstadt in Mehrzahl im Anspülicht. Bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 4. M. longulus Mannh. Wie der Vorige.
- 5. M. ruficornis Kraatz. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
  - 6. M. lepidus Grav. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 7. M. nanus Grav. Bei Darmstadt von Klghfr. einzeln, von mir bei Seligenstadt in Mehrzahl gesammelt.
  - 8. M. tenuis Muls. Nach Klghfr. selten bei Darmstadt vorkommend.
  - 9. M. pronus Er. Im ganzen Gebiet, selten.
- 10. M. longicornis Mäklin. Bei Seligenstadt einzeln von mir aufgefunden.
- 11. M. splendidus Grav. Im ganzen Gebiet, nicht selten hauptsächlich im Anspülicht.

#### Tanygnathus. Erichson.

1. T. terminalis Er. Drei Exemplare bei Seligenstadt im Auspülicht gefunden.

# Acylophorus. Nordmann.

1. A. glabricollis Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Seligenstadt sehr einzeln gesammelt.

## Euryporus. Erichson.

1. E. picipes Payk. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Ober-Lais ein einzelnes Exemplar aufgefunden.

## Heterothops. Stephens.

- 1. H. praevius Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 2. H. dissimilis Grav. Wie der Vorige, weniger selten.
- 3. H. quadripunctatus Grav. Bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln in den Colonien der Formica fuliginosa gesammelt.

## Quedius. Stephens.

1. Q. dilatatus Fabr. Der Käfer kommt im ganzen Gebiet vor, ist aber überall eine Seltenheit. Bei Aschaffenburg wurde er von Oechsner und von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais am aussließenden Safte der Eichen gefunden. Der Käfer ist dann gewöhnlich verborgen unter der Rinde; ein Exemplar fand ich aber auch offen an einer solchen Stelle den

Saft lecken. Seine Entwickelung hat der Käfer wahrscheinlich in Hornissen-Nestern, wenigstens ist sein Vorkommen in solchen mehrfach constatirt. So hat Klghfr., als zu Kirchherg bei einem Gewittersturm ein Aepfelbaum gespalten wurde, in welchem sieh ein Hornissen-Nest befand und er während des Regens dieses Nest untersuchte, in demselben zwei Exemplare gefunden, und ich beobachtete den Käfer, wie er gegen Abend aus dem Flugloch eines Hornissen-Nestes hervorkam, und unangefochten zwischen den Hornissen herumkroch. Auch v. Heyden hat ihn bei Hornissen beobachtet.

- 2. Q. lateralis Grav. Im ganzen Gebiet, nicht selten in Pilzen.
- 3. Q. fulgidus Fabr. Wie der Vorige und noch viel häufiger.
- 4. Q. cruentus Oliv. Von Klghfr. zu Darmstadt gefunden.
- 5. Q. xanthopus Er. Einzeln bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir gesammelt.
- $\it G.$   $\it Q.$  scitus Grav. und die Varietät atricillus Grav. Bei Seligenstadt und Ober-Lais gefunden. Selten.
- 7. Q. impressus Panz. Im ganzen Gebiet nicht selten, hauptsächlich im Kuhmiste
- 8. Q. brevis Er. Bei Darmstadt von Klghfr. unter Formica rufa, bei Seligenstadt in einer Colonie der Formica fuliginosa in Mehrzahl und sehr einzeln bei Ober-Lais von mir gefunden.
  - 9. Q. molochinus Grav. Im ganzen Gebiet, nicht häufig
- . 10. Q. tristis Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Offenbach, von mir bei Dietzenbach und Seligenstadt einzeln gesammelt.
  - 11. Q. fuliginosus Grav. Ueberall nicht selten.
- 12. Q. picipes Mannh. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln aufgefunden.
- 13. Q. ochropterus Er. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg vorkommend.
  - 14. Q. peltatus Er. Ein Exemplar bei Ober-Lais aufgefunden.
- 15. Q. umbrinus Er. Von Klghfr. bei Darmstadt in Laubwald an feuchten Localitäten gesammelt.
- ${\it 16.~Q.~modestus}$ Kraatz. Einige Exemplare bei Seligenstadt von mir gefunden.
- 17. Q. nigriceps Kraatz. Bei Darmstadt, Achaffenburg, Seligenstadt und Frankfurt beobachtet.
- 18. Q. suturalis Kiesw. Von Oechsner bei Aschaffenburg, von mir bei Seligenstadt und einmal bei Ober-Lais gefunden.
- 19. Q. marginalis Kraatz. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt gesammelt.
- $20.\ Q\ monticola\ {
  m Er.}\ {
  m Einige}\ {
  m St\"{u}}{
  m cke}$  bei Babenhausen von mir gefunden.
  - 21. Q. attenuatus Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten im Anspülicht.
  - 22. Q. boops Grav Wie der Vorige, viel seltener.
- $23.\ Q.\ scintillans\ {
  m Grav}.$  Nach Klghfr. selten bei Darmstadt vorkommend.

- 24. Q. lucidulus Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir einzeln bei Ober-Lais gefunden.
- 25. Q. chrysurus Kiesw. Bei Seligenstadt in Mehrzahl, bei Ober-Lais sehr einzeln bei Formica fuliginosa von mir gesammelt.

## Creophilus. Stephens.

1. C. maxillosus Linn. Ueberall häufig im Aas.

#### Emus. Curtis.

1. E. hirtus Linn. Im Jägersburger Wald von Klghfr., bei Dietzenbach von mir unter Kuhmist einzeln gefunden.

## Leistotrophus. Perty.

- 1. L. nebulosus Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht selten.
- 2. L. murinus Linn. Wie der Vorige, viel häufiger.

## Staphylinus. Linné.

- 1. S. stercorarius Oliv. Durchs ganze Gebiet, aber nicht häufig.
- 2. S. chalcocephalus Fbr. Wie der Vorige, bei Ober-Lais nicht selten.
- 3. S. latebricola Grav. Einige Exemplare von Oechsner bei Aschaffenburg gesammelt.
- 4. S. fulvipes Scop. Bei Darmstadt von Klghfr., Dr. Nebel, Stud. Weis, bei Aschaffenburg von Oechsner gefunden.
  - 5. S. pubescens De Geer. Ueberall häufig.
  - 6. S. erythropterus Linn. Wie der Vorige, jedoch nicht häufig.
  - 7. S. caesareus Cederh. Im ganzen Gebiet häufig.
  - 8. S. fossor Scop. Wie der Vorige, selten.

# Ocypus. Stephens.

- 1. O. olens Fbr. Durchs ganze Gebiet, an manchen Orten, z. B. Hanau, nicht selten.
- 2. O. macrocephalus Grav. Von Oechsner bei Aschaffenburg entdeckt.
  - 3. 0. cyaneus Payk. Im ganzen Gebiete, häufig.
- O. similis Fabr. Wie der Vorige, im Süden des Gebietes häufiger als im Norden.
- 5. O. brunnipes. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.
- O. fuscatus Grav. Im Süden des Gebietes weniger selten, als im nördlichen Theile desselben.
- 7. O. picipennis Fbr. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten, z. B. auf der Herchenhainer Höhe in Mehrzahl unter Steinen getroffen.
  - 8. 0. cupreus Rossi. Wie der Vorige, noch häufiger.

- 9. 0. fulvipennis Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 10. 0. pedator Grav. Von Dr. Nebel bei Worms, von Schmitt in Mainz aufgefunden. Sehr selten.

11. O. ater Grav. Nach Klghfr. bei Darmstadt vorkommend.

12. O. morio Grav. Im ganzen Gebiete, im südlichen Theile häufiger als im nördlichen. Bei Gießen häufig (Laubenheimer).

13. O. compressus Marsh. Ein Exemplar von Klghfr. bei Darmstadt, zwei Stücke von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden.

#### Philonthus. Curtis.

- 1. P. splendens Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 2. P. intermedius Lac. Wie der Vorige.
- 3. P. laminatus Creutz. Wie der Vorige, häufiger.
- 4. P. laevicollis Lacord. Von Klghfr. bei Darmstadt, im Winter unter Moos an Eichstämmen im Park gefunden. Selten.
- 5. P. cyanipennis Fbr. Von Klghfr. bei Darmstadt unter Schwämmen aufgefunden.
- 6. P. nitidus Fabr. Im ganzen Gebiet, aber nicht häufig; hauptsächlich im Mist.
  - 7. P. carbonarius Gyll. Wie der Vorige, besonders an Aas.
  - 8. P. aeneus Rossi. Ueberall gemein.
  - 9. P. scutatus Er. Bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
- P. decorus Grav. Durchs ganze Gebiet, an manchen Orten,
   B. bei Darmstadt, nicht selten.
  - 11. P. politus Fabr. Im ganzen Gebiet häufig.
- 12. P. lucens Mannh. Bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln im Anspülicht von mir gefunden.
  - 13. P. atratus Grav. Allenthalben an feuchten Localitäten häufig.
- 14. P. marginatus Fabr. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden. Sehr selten im Gebiet.
  - 15. P. umbratilis Grav. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
- 16. P. varius Gyll. Häufig im ganzen Gebiet, die Varietät bimaculatus Grav. aber selten.
  - 17. P. albipes Grav. Durchs ganze Gebiet, jedoch selten.
- 18. P. lepidus Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, bei Seligenstadt und Dietzenbach einzeln von mir gesammelt. Die Varietät gilvipes Er. hat v. Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 19. P. nitidulus Grav. Von Klghfr, bei Darmstadt, von mir bei Babenhausen gesammelt.
  - 20. P. sordidus Grav. Im ganzen Gebiet, selten.
  - 21. P. fimetarius Grav. Wie der Vorige, jedoch häufig.
- 22. P. cephalotes Grav. Bei Darmstadt und Seligenstadt selten, bei Ober-Lais häufig an Aas.

- 23. P. fuscus Grav. Von Oechsner bei Aschaffenburg, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln gesammelt. Der Käfer findet sich besonders am ausschwitzenden Eichensaft,
- 24. P. ebeninus Grav. Durchs ganze Gebiet häufig. Die Varietät corruscus Grav. selten.
  - 25. P. corvinus Er. Wie der Vorige, nicht häufig.
  - 26. P. fumigatus Er. Wie die Vorige, viel häufiger.
- 27. P. sanguinolentus Grav. Ueberall im Mist häufig. Die Varietät contaminatus Grav. selten.
- 28. P. scybalarius Nordm. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Seligenstadt und auf der Herehenhainer Höhe einzeln von mir gefunden.
  - 29. P. opacus Gyll. = varians Payk. Ueberall im Gebiet gemein.
- 30. P. agilis Grav. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Ober-Lais von mir gesammelt. Selten.
  - 31. P. debilis Grav. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 32. P. ventralis Grav. Wie der Vorige, jedoch selten.
- 33. P. discoideus Grav. Bei Babenhausen und Seligenstadt von mir einzeln, weniger selten von Klghfr. bei Darmstadt gefunden. Bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 34. P. vernalis Grav. Im ganzen Gebiet häufig.
- 35. P. quisquiliarius Gyll. Wie der Vorige, jedoch nicht häufig, besonders nasse Localitäten liebend. Ein Exemplar von der Varietät rubidus Er. habe ich bei Seligenstadt gefunden.
  - 36. P. splendidulus Grav. Wie der Vorige, nicht häufig.
- 37. P. rufmanus Er. Von Oechsner bei Aschaffenburg, von Dr. Bose bei Ortenberg am Ufer der Nidder unter Steinen gefunden. Selten.
- 38. P. fumarius Grav. Meine Sammlung besitzt ein Exemplar aus der Gegend von Darmstadt. Auch von Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 39. P. nigrita Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt gesammelt.
  - 40. P. micans Grav. Im ganzen Gebiet häufig.
- 41. P. fulvipes Fabr. Wie der Vorige, besonders am Ufer von Gewässern.
- 42. P. astutus Er. Zwei Exemplare von mir bei Ober-Lais gefunden, am Ufer eines Baches.
- 43. P. exiguus Nordm. Bei Darmstadt von Kighfr., bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Seligenstadt von mir gesammelt. Selten.
  - 44. P. trossulus Nordm. Bei Seligenstadt einige Stücke gefunden.
  - 45. P. nigritulus Grav. Ueberall gemein.
- 46. P. pullus Nordm. Bei Seligenstadt nicht selten im Anspülicht, bei Ober-Lais sehr einzeln gefunden. Bei Darmstadt auch von Klghfr. gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 47. P. tennis Fabr. Im Süden des Gebietes viel häufiger, als im Norden desselben vorkommend.
- 48. P. punctus Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Hauptmann Fuhr bei Friedberg aufgefunden. Sehr selten.

49. P. rufipennis Grav. Von Klghfr. zwei Stücke bei Darmstadt, von mir eines bei Dietzenbach gefunden.

50. P. cinerascens Grav. Durchs ganze Gebiet, nicht selten.

51. P. signaticornis Muls. Einzeln bei Seligenstadt und Ober-Lais gesammelt.

52. P. elongatulus Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

53. P. procerulus Grav. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir bei Ober-Lais am Ufer von Waldbächen gesammelt.

54. P. prolixus Er. Von Hauptmann Fuhr bei Friedberg, von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden.

#### Xantholinus. Serville.

- 1. X. glabratus Grav. Bei Darmstadt, Seligenstadt und Ortenberg vorkommend. Selten. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 2. X. punctulatus Payk. Im ganzen Gebiet häufig.

3. X. ochraceus Gyll. Wie der Vorige, weniger häufig.

4. X. atratus Heer. Bei Seligenstadt bei Formica fuliginosa, bei Ortenberg und Ober-Lais auch bei Formica rufa gesammelt.

5. X. tricolor Fbr. Im ganzen Gebiet in Waldungen unter Laub

hänfig.

6. X. distans Muls. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg einzeln aufgefunden.

7. X. glaber Er. Bei Seligenstadt, Aschaffenburg, Darmstadt und

Ober-Lais vorkommend. Selten.

S. X. longiventris Heer. Bei Ober-Lais im Anspülicht in Mehrzahl gesammelt.

9. X. linearis Er. Im ganzen Gebiet häufig.

10. X. fulgidus Fabr. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Aschaffenburg von Oechsner gesammelt. Bei Giefsen (Laubenheimer).

## Leptacinus. Erichson.

- 1. L. parumpunctatus Gyll. Bei Ortenberg von Dr. Bose gefunden; auch bei Gießen vorkommend.
  - 2. L. batychrus Gyll. Durchs ganze Gebiet, aber nicht häufig.

3. L. linearis Grav. Wie der Vorige, häufiger.

4. L. formicatorum Märkel. In den Colonien der Formica rufa zu Darmstadt, Ortenberg und Ober-Lais in Menge sich findend.

## Baptolinus. Kraatz.

1. B. alternans Grav. Im ganzen Gebiet, besonders unter Baumrinden, nicht häufig.

## Othius. Stephens.

1. O. fulvipennis Fbr. Ueberall unter Laub in Waldungen nicht selten.

- 2. O. punctipennis Lacord. Bei Asehaffenburg vorkommend,
- 3. O. melanocephalus Grav. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 4. 0. myrmecophilus Kiesw. Bei Seligenstadt in den Colonien der Formica fuliginosa öfters von mir gesammelt.

## Lathrobium. Gravenhorst.

- 1. L. brunnipes Fabr. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 2. L. elongatum Linn. Wie der Vorige, aber häufig.
- 3. L. boreale Hoehh. Nach Klghfr. bei Darmstadt vorkommend.
- 4. L. lineatocolle Scriba. Bei Seligenstadt eine Anzahl im Anspülicht gesammelt.
  - 5. L. fulvipenne Grav. Im ganzen Gebiet sehr häufig.
  - 6. L. rufipenne Gyll. Von Dr. Bose bei Ortenberg gefunden.
- 7. L. laevipenne Heer. Bei Darmstadt und Birkenau von Klghfr. einzeln unter Steinen gesammelt, bei Gießen von Laubenheimer.
  - 8. L. multipunctum Grav. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
  - 9. L. quadratum Payk. Wie der Vorige, jedoch selten.
  - 10. L. terminatum Grav. Wie der Vorige, aber hänfig.
  - 11. L. punctatum Zetterst. Wie der Vorige, nicht häufig.
  - 12. L. filiforme Grav. Wie der Vorige.
  - 13. L. longulum Grav. Sehr häufig im ganzen Gebiet.
- 14. L. longipenne Fairm. Einzeln hei Seligenstadt, in Mehrzahl bei Ober-Lais im Anspülicht von mir gesammelt.
  - 15. L. pallidum Nordm. Im ganzen Gebiet, selten.
- 16. L. scabricolle Er. Bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Ortenberg von Dr. Bose und mir einzeln aufgefunden.

#### Achenium. Stephens.

- 1. A. depressum Grav. Von Hauptmann Fuhr bei Friedberg gefunden.
- 2. A. humile Nicol. Bei Erfelden am Rhein einzeln von Klghfr. gesammelt.

## Cryptobium. Mannerheim.

1. C. fracticorne Payk. Durchs ganze Gebiet häufig.

## Stilicus. Latreille.

- S. fragilis Grav. Von Oechsner bei Aschaffenburg einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
  - 2. S. rufipes Germ. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
  - 3. S. subtilis Er. Wie der Vorige, häufiger.
  - 4. S. similis Er. Ueberall nicht selten.
  - 5. S. geniculatus Er. Im ganzen Gebiet, jedoch selten.
  - 6. S. affinis Er. Wie der Vorige, häufiger.
  - 7. S. orbiculatus Payk. Wie der Vorige, seltener.

## Scopaeus. Erichson.

- 1. S. Erichsonii Kolen. Von Heyden bei Ems aufgefunden.
- 2. S. laevigatus Gyll. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 3. S. cognatus Rey. Bei Seligenstadt, Zwingenberg und Ober-Lais von mir, bei Soden von Heyden, bei Ortenberg von Dr. Bose gesammelt. Selten.
- 4. S. pusillus Ksw. Bei Soden von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln gefunden.
- 5. S. minutus Er. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Seligenstadt von mir, bei Ortenberg von Dr. Bose gesammelt. Selten.
- S. minimus Er. Durchs ganze Gebiet, im Süden weniger selten, als im Norden.

#### Lithocharis. Erichson.

- 1. L. castanea Grav. Ein Exemplar bei Seligenstadt und eins bei Ober-Lais gefunden.
- 2. L. fuscula Mannh. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und in Rheinhessen einzeln gesammelt.
  - 3. L. brunnea Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 4. L. rusiventris Nordm. Ein Stück wurde von Stud. Weis bei Darmstadt gefunden und mir mitgetheilt.
- 5. L. ripicola Kraatz. Von Heyden bei Frankfurt, von Laubenheimer bei Gießen gefunden.
- 6. L. ochracea Grav. Bei Darmstadt von Dr. Nebel, bei Frankfurt von Heyden einzeln gesammelt.
- 7. L. melanocephala Fabr. Im ganzen Gebiet häufig; auch bei Formica fuliginosa.
  - 8. L. obsoleta Nordm. Im ganzen Gebiet, aber nicht häufig.

# Sunius. Stephens.

- 1. S. filimormis Latr. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
- 2. S. intermedius Heer. Wie der Vorige, seltener.
- 3. S. angustatus Payk. Wie der Vorige, aber häufig.
- 4. S. neglectus Märkel. Bei Ortenberg, Ober-Lais und Giefsen beobachtet. Selten.

## Paederus. Gravenhorst.

- 1. P. littoralis Grav. Ueberall im Gebiet häufig.
- 2. P. brevipennis Lac. Von Heyden bei Frankfurt in Mehrzahl gesammelt, von Dr. Bose bei Ortenberg, von Laubenheimer bei Gießen.
  - 3. P. riparius Linn. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
  - 4. P. longipennis Er. Wie der Vorige, sehr häufig.
  - 5. P. caligatus Er. Bei Seligenstadt in Mehrzahl von mir gesammelt.

- $\it 6.$  P.  $\it limnophilus$  Er. Bei Aschaffenburg vorkommend. Bei Giefsen (Laubenheimer).
- 7. P. ruficollis Payk. Durchs ganze Gebiet am Rande von Gewässern, an manchen Orten häufig.
  - 8. P. gemellus Kraatz. Von Heyden bei Frankfurt aufgefunden.

#### Euaesthetus. Gravenhorst.

- $\hbox{\it 1. E. scaber. Grav. Im ganzen Gebiet nicht selten, besonders im Anspülicht nasser Wiesen. }$
- 2. E. ruficapillus Lac. Bei Seligenstadt von mir, bei Frankfurt von Heyden einzeln gefunden, in Gesellschaft des Vorigen.

#### Dianous. Curtis.

1. D. coerulescens Gyll. Von Dr. Bose bei Ortenberg sehr einzeln gesammelt.

#### Stenus. Latreille.

- 1. St. biguttatus Linn. Im ganzen Gebiet sehr gemein.
- 2. St. bipunctatus Er. Wie der Vorige, etwas weniger gemein.
- 3. St. guttula Müller. An nassen Localitäten bei Seligenstadt und Ortenberg einzeln gesammelt.
- 4. St. stigmula Er. Am Ufer des Maines bei Seligenstadt mehrmals gefunden.
  - 5. St. bimaculatus Gyll. Im ganzen Gebiet, jedoch nicht häufig.
  - 6. St. Juno Fabr. Wie der Vorige, nicht selten.
  - 7. St. ater Mannh. Wie der Vorige.
- 8. St. ruralis Er. Von Heyden einmal bei Frankfurt, von mir einmal bei Babenhausen gefunden.
- 9. St. incrassatus Er. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von Heyden bei Rumpenheim gesammelt.
  - 10. St. buphthalmus Grav. Durchs ganze Gebiet, häufig.
  - 11. St. canaliculatus Gyll. Wie der Vorige, aber selten.
- 12. St. nitidus Lac. Bei Darmstadt und Ober-Lais von mir, bei Wisselsheim (Saline) von Heyden gefunden.
  - 13. St. morio Grav. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
  - 14. St. pusillus Er. Wie der Vorige, häufiger.
  - 15. St. speculator Lac. Ueberall im Gebiet häufig.
  - 16. St. providus Er. Wie der Vorige, jedoch seltener.
- 17. St. Rogeri Kraatz. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Ober-Lais und auf der Herchenhainer Höhe gefunden.
  - 18. St. lustrator Er. Ein Exemplar bei Ober-Lais.
  - 19. St. sylvester Er. Bei Babenhausen von mir gefangen.
- 20. St. fossulatus Er. Ein Exemplar bei Ober-Lais und eins auf der Herchenhainer Höhe gefunden.
  - 21. St. aterrimus Er. In den Nestern der Formica rufa nicht selten.

22. St. Argus Er. Bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln von mir gesammelt.

23. St. cautus Er. Wenige Stücke bei Ober-Lais gefunden.

24. St. vafellus Er. Von Heyden bei Frankfurt in Misterde gesammelt.

25. St. fuscipes Grav. Im ganzen Gebiete häufig.

26. St. humilis Er. Bei Seligenstadt und Frankfurt vorkommend, nicht häufig.

27. St. circularis Grav. Allenthalben häufig.

28. St. declaratus Er. Wie der Vorige.

29. St. nigritulus Gyll. Bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir gesammelt. Selten.

30. St. campestris Er. Wie der Vorige.

31. St. unicolor Er. Bei Seligenstadt einzeln, bei Ober-Lais häufig von mir im Anspülicht gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).

32. St. opticus Grav. Einige Exemplare bei Seligenstadt gefunden.

- 33. St. subimpressus Er. Durchs ganze Gebiet, besonders auf Schilf und in nassen Gräben.
  - 34. St. binotatus Ljungh. Wie der Vorige, häufiger.

35. St. plantaris Er. Wie der Vorige.

- 36. St. rusticus Er. Im Norden des Gebietes häufiger, als im Süden; an feuchten Localitäten.
- 37. St. tempestivus Er. Bei Seligenstadt einige Exemplare aufgefunden; auch im Odenwald vorkommend.
- 38. St. picipennis Er. Von Heyden bei Frankfurt (Kettenhof) auf Schilf, von mir bei Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 39. St. glacialis Heer. Meine Sammlung besitzt ein im Taunus gefundenes Exemplar.

40. St. impressus Grm. Durchs ganze Gebiet nicht selten.

- 41. St. geniculatus Grav. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.
  - 42. St. flavipes Er. Im ganzen Gebiet nicht selten.

43. St. pallipes Grav. Wie der Vorige, aber seltener.

- 44. St. fuscicornis Er. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg vorkommend.
  - 45. St. filum Grav. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
  - 46. St. palustris Er. Nach Dr. Döbner bei Aschaffenburg.

47. St. tarsalis Ljungh. Allenthalben häufig.

- 48. St. oculatus Grav. Weniger häufig, als der Vorige.
- 49. St. cicindeloides Grav. Im ganzen Gebiet gemein.
- 50. St. paganus Er. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.
- 51. St. latifrons Er. Wie der Vorige. Der Käfer findet sich auf Schilf.
- 52. St. contractus Er. Meine Sammlung besitzt ein bei Darmstadt von Stud. Weis gefundenes Stück.

## Oxyporus. Fabricius.

- 1. O. rufus Linn. Ueberall nicht selten, besonders in Pilzen.
- 2. O. maxillosus Fabr. Wie der Vorige, aber selten.

## Bledius. Stephens.

- 1. B. tricornis Hbst. Der Käfer liebt besonders Salzboden und ist bei Nauheim, Salzhausen und Soden nieht selten; er kommt aber auch anderwärts einzeln vor und ist von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir bei Mainz gefunden worden.
- 2. B. subterraneus Er. Bei Darmstadt, Seligenstadt und Offenbach beobachtet.
  - 3. B. pallipes Grav. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
  - 4. B. opacus Block. Wie der Vorige, an manchen Orten sehr häufig.
  - 5. B. fracticornis Payk. Wie der Vorige, aber weniger häufig.
- 6. B. femoralis Gyll. Bei Seligenstadt in Mehrzahl von mir aufgefunden.
- 7. B. erythropterus Kraatz. Ein Stück hat Klghfr. bei Darmstadt, einige habe ich bei Ober-Lais gefunden.
- 8. B. longulus Er. Bei Seligenstadt, in Rheinhessen und bei Ortenberg von mir gefunden, nirgends häufig.
  - 9. B. procerulus Er. Ein Exemplar bei Ober-Lais gefunden.
- 10. B. nanus Er. Bei Harxheim in Rheinhessen in Mehrzahl gesammelt.
- 11. B. pusillus Er. Von Heyden hat das Käferchen bei Frankfurt und bei Mainz (Mombacher Haide) einige Mal gefunden.
  - 12. B. rufipennis Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 13. B. dissimilis Er. Einige Exemplare bei Seligenstadt von mir aufgefunden.

## Platysthetus. Mannerheim.

- 1. P. cornutus Grav. und die Varietät scybalarius Runde. Im ganzen Gebiet, im Norden desselben weniger selten, als im Süden. Besonders in fetter, nasser Erde lebend.
  - 2. P. mortisans Payk. Ueberall häufig im Miste.
- 3. P. capito Heer. Von Heyden bei Cronberg und Soden, von mir bei Ober-Lais einzeln gefunden.
  - 4. P. nodifrons Sahlb. Im ganzen Gebiet, aber selten.
- 5. P. nitens Sahlb. Bei Seligenstadt einzeln, bei Ober-Lais in Mehrzahl von mir gesammelt.

# Oxytelus. Gravenhorst.

- 1. O. rugosus Fabr. Ueberall sehr gemein.
- 2. O. insecatus Grav. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt gesammelt. Nicht häufig.
  - 3. O. piceus Linn. Durchs ganze Gebiet nicht selten.

- 4. O. sculptus Grav. Wie der Vorige, aber seltener.
- 5. O. inustus Grav. Wie der Vorige.
- 6. O. sculpturatus Grav. Häufig im ganzen Gebiet.
- 7. O. complanatus Er. Wie der Vorige, nicht häufig.
- 8. 0. intricatus Er. Von Heyden bei Frankfurt und Soden, von mir bei Ober-Lais aufgefunden. Sehr selten.
  - 9. 0. nitidulus Grav. Ueberall hänfig im Mist.
  - 10. O. depressus Grav. Noch viel gemeiner als der Vorige.
  - 11. O. hamatus Fairm. Ein (3) Stück bei Seligenstadt gefunden.

## Haploderus. Stephens.

- 1. H. caelatus Grav. Durchs ganze Gebiet häufig.
- 2. H. caesus Er. Von Heyden bei Soden grfunden.

#### Thinodromus. Kraatz.

1. T. dilatatus Er. Von Klghfr. bei Wolfkehlen in Torfgruben aufgefunden.

# Trogophloeus. Mannerheim.

- 1. T. scrobiculatus Er. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von Laubenheimer bei Gießen gesammelt. Selten.
  - 2. T. riparius Lac. Im ganzen Gebiet verbreitet.
  - 3. T. bilineatus Steph. Wie der Vorige.
- 4. T. obesus Kiesw. Ich besitze ein bei Darmstadt gefundenes Exemplar.
  - 5. T. inquilinus Er. Bei Seligenstadt von mir gesammelt.
  - 6. T. elongatulus Er. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 7. T. fuliginosus Grav. Von Heyden bei Frankfurt und Soden, von mir bei Seligenstadt und in Rheinhessen gefunden. Selten.
- 8. T. halophilus Kiesw. Ein Exemplar hat v. Heyden bei der Saline Nauheim aufgefunden.
  - 9. T. corticinus Grav. Im ganzen Gebiet sehr häufig.
- 10. T. exiguus Er. Von Heyden bei Jugenheim im Sonnenschein fliegend beobachtet.
  - 11. T. foveolatus Sahlb. Bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
- 12. T. punctatellus Er. Von Dr. Döbner bei Aschaffenburg, von mir bei Steinheim, von Heyden bei Offenbach an sonnigen Abhängen unter Steinen gefunden; das Vorkommen in Gesellschaft von Ameisen dürfte ein zufälliges sein.
- 13. T. pusillus Grav. Bei Frankfurt und Wisselsheim von Heyden, bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.
- 14. T. tenellus Er. Bei Frankfurt von Heyden in Düngerhaufen, bei Ober-Lais von mir in fetter Erde aufgefunden.

#### -51 -

## Syntomium. Erichson.

1. S. aeneum Müller. Bei Ortenberg an einer feuchten Mauer in großer Menge, gemeinschaftlich mit der Larve vorkommend.

## Coprophilus. Latreille.

1. C. striatulus Fabr. Durchs ganze Gebiet verbreitet, an manchen Orten nicht selten.

## Compsochilus. Kraatz.

1. C. palpalis Er. Bei Ober-Lais ein Exemplar im Anspülicht gefunden,

#### Deleaster. Erichson.

1. D. dichrous Grav. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden.

## Anthophagus. Gravenhorst.

- 1. A. armiger Grav. Von Heyden im Taunus bei Soden, Falkenstein und auf dem Altkönig in Mehrzahl gesammelt.
- 2. A. caraboides Linn. Durchs ganze Gebiet, in Gebirgsgegenden nicht selten; die Varietät abbreviatus Fabr. findet sich nur einzeln.
- 3. A. testaceus Grav. Von Heyden im Taunus gefunden; kommt auch bei Darmstadt vor.
- 4. A. praeustus Müll. Von Heyden bei Frankfurt, von Hauptmann Fuhr bei Friedberg, von Dr. Bose bei Ober-Lais gefunden.
- A. (Geodromicus) plagiatus Fabr. Von Klghfr. im Mühlthal bei Darmstadt gesammelt.

#### Lesteva. Latreille.

- 1. L. bicolor Payk. Im ganzen Gebiet an feuchten Localitäten häufig.
  - 2. L. punctata Er. Von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden.

# Acidota. Stephens.

- 1. A. crenata Fabr. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg sehr einzeln gefunden.
- 2. A. cruentata Mannh. Bei Frankfurt und im Taunus von Heyden, bei Ortenberg von Dr. Bose, bei Ober-Lais von mir gesammelt. Sehr selten.

# Olophrum. Erichson.

- 1. O. piceum Gyll. Bei Babenhausen von mir, bei Frankfurt von Heyden gesammelt.
- 2. O. assimile Payk. Bei Frankfurt von Heyden, bei Ober-Lais von mir gefunden.

#### Lathrimaeum. Erichson.

- 1. L. melanocephalum Illig. In v. Heyden's Sammlung befinden sich von Wider im Odenwald gesammelte Stücke.
- 2. L. luteum Er. Von mir bei Seligenstadt, von Heyden im Taunus (Königstein) gefunden.
  - 3. L. atrocephalum Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten.

#### Orochares. Kraatz.

1. L. angustatus Er. Bei Königstein im Taunus von Heyden einige Stücke gefunden.

# Arpedium. Erichson.

1. A. quadrum Grav. Bei Darmstadt von Dr. Nebel gesammelt.

## Coryphium. Stephens.

C. angusticolle Steph. Von Heyden wurde ein Stück dieses seltenen Käfers bei Frankfurt im Genist, von Dr. Bose und mir wurde der Käfer an einer Mauer bei einer Miststätte zu Ortenberg mehrfach gesammelt.

# Omalium. Gravenhorst.

- 1. O. rivulare Payk. Im ganzen Gebiet sehr gemein.
- 2. O. fossulatum Er. Bei Seligenstadt einige Exemplare gefunden.
- 3. O. caesum Grav. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 4. 0. impressum Heer. Ein Exemplar bei Dietzenbach von mir aufgefunden.
- 5. O. oxyacanthue Grav. Bei Seligenstadt und Ober-Lais sehr einzeln von mir gesammelt.
- 6. 0. laticolle Kraatz. Ich besitze ein bei Homburg im Taunus gefundenes Stück.
- 7. O. minimum Er. Bei Ober-Lais einige Stücke unter Baumrinden gefunden.
  - 8. O. planum Payk. Im ganzen Gebiet, jedoch nicht häufig.
- 9. 0. subtile Kraatz. Bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir, bei Frankfurt von Heyden einzeln gesammelt. Der Käfer lebt unter Rinden.
- 10. 0. pusillum Mannh. Ueberall im Gebiete, besonders unter Kiefernrinde, häufig.
  - 11. O. deplanatum Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 12. O. concinnum Marsh. Wie der Vorige.
- 13. 0. pygmaeum Payk. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais in Baumschwämmen gesammelt. Selten.
- 14. O. vile Er. Ein Exemplar zu Ober-Lais unter Kieferrinde aufgefunden.
  - 15. O. brunneum Payk. Im ganzen Gebiet, aber selten.
  - 16. O. lucidum Er. Wie der Vorige, weniger selten.

- 17. O. florale Payk. Wie der Vorige, ziemlich häufig.
- 18. O. nigrum Grav. Ehenfalls durchs ganze Gebiet verbreitet, jedoch selten.
- 19. 0. striatum Grav. Allenthalben und an manchen Orten, z. B. Ortenberg, nicht selten.

# Anthobium. Stephens.

- 1. A. signatum Märkel. Im ganzen Gebiet und besonders in Gebirgsgegenden nicht selten.
  - 2. A. abdominale Grav. Wie der Vorige und noch häufiger.
- 3. A. limbatum Er. Weniger häufig als der Vorige, mit dem er gleichen Verbreitungsbezirk im Gebiet hat.
- 4. A. nigrum Er. Von Heyden bei Epstein und Rüdesheim, von mir bei Ober-Lais in Mehrzahl gesammelt.
  - 5. A. minutum Fabr. Ueberall häufig.
  - 6. A. luteipenne Er. Von Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 7. A. longipenne Er. Im ganzen Gebiet, in Gebirgsgegenden nicht selten.
- S. A. stramineum Kraatz. Im Taunus von Heyden, im Vogelsberg bei Herchenhain von mir in Mehrzahl gesammelt.
- 9. A. scutellare Er. Durchs ganze Gebiet, an manchen Orten nicht selten. Das Käferchen scheint die Ebene mehr zu lieben.
  - 10. A. ophthalmicum Payk. Allenthalben im Gebiet nicht selten.
- 11. A. torquatum Marsh. Von Heyden bei Cronthal und Falkenstein im Taunus gesammelt.
  - 12. A. Sorbi Gyll. Ueberall im Gebiet auf Blüthen gemein.

## Proteinus. Latreille.

- 1. P. brachypterus Fabr. Ueberall häufig, besonders im Aas.
- 2. P. macropterus Gyll. Wie der Vorige, jedoch nicht häufig.
- 3. P. atomarius Er. Wie der Vorige.

## Megarthrus. Stephens.

- 1. M. depressus Payk. Bei Babenhausen von mir einzeln gesammelt.
- $2.\ M.\ nitidulus$  Kraatz. Einige Exemplare bei Ober-Lais aufgefunden.
- 3. M. sinuatocollis Lac. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten, z. B. Ortenberg, nicht selten. Hauptsächlich im Miste.
  - 4. M. denticollis Beck. Wie der Vorige.
- ${\it 5.~M.~hemipterus}$  Illig. Wie der Vorige, vorzugsweise in faulen Pilzen.

# Phloeobium. Erichson.

1. P. clypeatum Müll. Durchs ganze Gebiet, aber selten.

#### -54 -

#### Phloeocharis. Mannerheim.

1. P. subtilissima Mannerh. Ueberall unter Rinden häufig.

## Prognatha. Latreille.

1. P. quadricornis Krby. Von Heyden bei Frankfurt, von Hauptmann Fuhr bei Friedberg gefunden.

## Micropeplus. Latreille.

1. M. porcatus Payk. Durchs ganze Gebiet nicht selten. Bei Ober-Lais kommt der Käfer besonders häufig am schlammigen Ufer von Bächen vor; auch bei Seligenstadt habe ich ihn öfters am Mainufer kriechend angetroffen.

## Pselaphidae.

#### Chennium. Latreille.

1. C. bituberculatum Latr. Diese Seltenheit ist bis jetzt im Gebiet aufgefunden worden: bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Steinheim von mir, bei Offenbach und Frankfurt von v. Heyden und Dr. Haag, bei Darmstadt ein Stück von Stud. Weis, bei Mainz von Superintendent Dr. Schmitt und bei Friedberg von Dr. Renner. Der Käfer lebt nur in den Nestern der Myrmica cespitum.

# Controtoma. Heyden.

1. C. lucifuga Heyden. Die drei einzigen Exemplare dieses von Heyden entdeckten und beschriebenen Käfers sind bei Bieber ohnweit Offenbach in den Nestern von Myrmica cespitum gefunden worden.

# Tyrus. Aubé.

1. T. mucronatus Panz. Von Heyden und von Stud. Schmidt zu Frankfurt in je einem Exemplare bei Schwanheim unter Eichenrinde bei Formica fusca aufgefunden.

## Pselaphus. Herbst.

- 1. P. Heisei Hbst. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 2. P. dresdensie Hbst. Wie der Vorige.

## Tychus. Leach.

- 1. T. niger. Payk. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 2. T. ibericus. Motsch. Von Heyden bei Frankfurt ein Exemplar aufgefunden.

# Trichonyx. Chaudoir.

- 1. T. sulcicollis Reichenb. Bei Frankfurt von Stud. M. Schmidt, von mir bei Ober-Lais (1 Exemplar) aufgefunden.
- 2. T. Märkelii Aubé. Bei Seligenstadt von mir, im Taunus von Heyden gefunden.

## Batrisus. Aubé.

- 1. B. formicarius Aubé. Von Heyden bei Frankfurt aufgefunden.
- 2. B. Delaporti Aubé. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt und Ober-Lais gesammelt.
- 3. B. venustus Reichenb. Von Klghfr. bei Darmstadt in Mehrzahl gesammelt, bei Seligenstadt von mir einmal gefunden.

## Bryaxis. Leach.

- 1. B. sanguinea Fabr. Im ganzen Gebiet, aber selten.
- 2. B. fossulata Reichb. Wie der Vorige, häufig.
- 3. B. Helferi Schmidt. Von Dr. Bose auf Salzboden bei Selters, von Heyden bei Salzhausen und Nauheim an gleicher Localität gesammelt.
  - 4. B. haematica Reichb. Durchs ganze Gebiet, nicht selten.
  - 5. B. Juncorum Leach. Wie der Vorige, aber selten.
  - 6. B. impressa Panz. Wie der Vorige, weniger selten.

## Bythinus. Leach.

- 1. B. puncticollis Denny. Bei Frankfurt von Heyden, bei Gießen von Laubenheimer, bei Seligenstadt von mir gesammelt.
  - 2. B. bulbifer Reichb. Im ganzen Gebiet nicht selten.
  - 3. B. Curtisii Denny. Wie der Vorige, aber selten.
  - 4. B. securiger Reichb. Durchs ganze Gebiet, nicht selten.
- 5. B. Burellii Denny. Bei Frankfurt, Ortenberg und Ober-Lais vorkommend. Selten.

# Euplectus. Leach.

- 1. E. Kunzei Aubé. Von Heyden bei Soden aufgefunden.
- 2. E. signatus Reichb. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt und Mainz, von mir bei Seligenstadt gesammelt.
- 3. E. sanguineus Denny. Bei Aschaffenburg von Oechsner gefunden.
  - 4. E. Karstenii Reichb. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 5. E. nanus Reichb. Von Heyden bei Frankfurt, von mir einzeln bei Ober-Lais gesammelt.
- 6. E. ambiguus Reichb. Bei Seligenstadt in großer Menge im Anspülicht gesammelt, bei Ober-Lais kommt er nur einzeln vor. Von Heyden auch bei Frankfurt gefunden.
- 7. E. bicolor Denny. Eine Anzahl dieses seltenen Käferchens habe ich bei Ober-Lais unter Baumrinden aufgefunden.

#### Trimium. Aubé.

1. T. brevicorne Reichb. Im ganzen Gebiet, aber nicht häufig.

# Clavigeridae.

## Claviger. Preyssler.

1. C. foveolatus Müller. Bei verschiedenen Arten von Ameisen durchs ganze Gebiet vorkommend.

## Scydmaenidae.

## Cephennium. Müller.

1. C. thoracicum Müll. u. Kz. Bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir einzeln gefunden.

## Euthia. Stephens.

1. S. scydmaenoides Steph. Ein einzelnes Exemplar bei Seligenstadt gefunden.

# Scydmaenus. Latreille.

- 1. S. scutellaris Müll. u. Kz. Von Klghfr. bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt und in großer Menge bei Ober-Lais in einer Colonie der Formica fuliginosa aufgefunden.
  - 2. S. collaris Müll. u. Kz. Im ganzen Gebiet häufig.
- 3. S. pusillus Müll. u. Kz. Bei Frankfurt von Heyden, bei Ober-Lais im ersten Frühjahr unter Steinen mehrfach gesammelt.
- 4. S. angulatus Müll. u. Kz. Ein einzelnes Exemplar zu Seligenstadt gefunden.
- 5. S. elongatulus Müll. u. Kz. Bei Frankfurt von Heyden, bei Ortenberg von Dr. Bose in den Nestern der Formica rufa in Mehrzahl gesammelt.
- 6. S. rubicundus Schaum. Von Dr. Bose in einem eingegrabenen Topf einige Stücke gesammelt.
  - S. Sparshalli Denny. Nach v. Heyden bei Frankfurt entdeckt.
     S. helvolus Schaum. Von Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 9. S. pubicollis Müll. u. Kz. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt.
- 10. S. denticornis Müll. u. Kz. Von Heyden bei Frankfurt und Nauheim, von mir bei Seligenstadt gefunden. Selten.
  - 11. S. hirticollis Illig. Durchs ganze Gebiet nicht selten.
- 12. S. claviger Müll. u. Kz. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg bei Formica rufa gesammelt.

- 13. S. Maeklini Mannh. Bei Seligenstadt gefunden.
- 14. S. Wetterhalii Gyll. Von Kighfr. im Rheinanspülicht, von mir bei Seligenstadt gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 15. S. tarsatus Müll. u. Kz. Im ganzen Gebiet, an manchen Orten nicht selten.
- 16. S. Hellwigii Fabr. Wie der Vorige, besonders bei Ameisen unter Baumrinden vorkommend.
- $\it 17.~S.~rufus$  Müll. u. Kz. Von Klghfr. bei Darmstadt in Mehrzahl gesammelt.

# Silphales.

## Leptinus. Müller.

1. L. testaceus Müller. Einige Stücke hat Oechsner bei Aschaffenburg im Mulme eines hohlen Baumes aufgefunden.

#### Choleva. Latreille.

- 1. C. spadicea Sturm. Ein Exemplar bei Seligenstadt gefunden.
- 2. C. angustata Fbr. Im ganzen Gebiete, jedoch selten.
- 3. C. cisteloides Fröhlich. Wie der Vorige, weniger selten.
- 4. C. agilis Gyll. Ein Stück bei Seligenstadt gefunden.
- 5. C. velox Spence. Von Dr. Nebel bei Darmstadt aufgefunden.
- 6. C. badia Sturm. Nach v. Heyden im Taunus vorkommend.
- 7. C. Wilkinii Spence. Von Oechsner bei Aschaffenburg in Mehrzahl gesammelt.
- 8. C. brunnea Sturm. Bei Ortenberg einige Exemplare von Dr. Bose aufgefunden.
  - 9. C. anisotomoides Spence. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.

## Catops. Paykull.

- 1. C. picipes Fabr. Durchs ganze Gebiet, nicht häufig.
- 2. C. fuscus Panz. Wie der Vorige.
- 3. C. umbrinus Er. Von Heyden bei Frankfurt gefunden.
- 4. C. nigricans Spence, mit den Varietäten longipennis Chaud. und fuliginosus Er. dnrchs ganze Gebiet verbreitet.
- 5. C. morio Fabr. Bei Seligenstadt selten, bei Ober-Lais mehrfach im Anspülicht gesammelt; auch von Laubenheimer bei Gießen aufgefunden.
  - 6. C. nigrita Er. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
- 7. C. grandicollis Er. Bei Seligenstadt und Aschaffenburg vorkommend, selten.
  - 8. C. chrysomeloides Panz. Im ganzen Gebiet, nicht häufig.
  - 9. C. tristis Panz. Wie der Vorige, aber viel häufiger.
- $10.\ C.\ Kirbyi$  Spence. In großer Anzahl in Seligenstadt und Ober-Lais am Aase gesammelt.
  - 11. C. neglectus Kraatz. Wie der Vorige, doch weniger häufig.

Diese und die vorhergehende Art habe ich öfters in copula beobachtet und mich dadurch überzeugt, dass Murray's in seinem Monograph of the genus Catops (Annals and Magazine of Natural History, Juli 1856) ausgesprochene Ansicht, dass beide Käfer nur Varietäten derselben Art seien, eine irrige ist.

12. C. alpinus Gyll. Von Dr. Nebel bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt und in großer Anzahl bei Ober-Lais am Aas gesammelt.

13. C. Watsoni Spence. Die häufigste Art, im ganzen Gebiet verbreitet.

 C. scitulus Er. Bei Seligenstadt einige Stücke gefunden. Bei Gießen (Laubenheimer).

15. C. varicornis Rsnh. Nach Heyden bei Frankfurt sehr selten vorkommend.

16. C. sericeus Panz. Im ganzen Gebiet, nicht selten.

17. C. colonoides Kraatz. Von Dr. Döbner bei Aschaffenburg, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt in einer Colonie der Formica fuliginosa einzeln gesammelt.

#### Colon. Herbst.

1. C. viennense Hbst. Bei Aschaffenburg, Seligenstadt, Ortenberg und Ober-Lais aufgefunden. Nicht häufig.

2. C. serripes Shlbg. Wie der Vorige.

3. C. Zebei Kraatz. Bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir, bei Ortenberg von Dr. Bose einzeln gesammelt.

4. C. appendiculatum Sahlbg. Von Heyden bei Frankfurt ein d, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einigemal gefunden.

5. C. angulare Er. Ein Pärchen bei Ober-Lais gefunden.

6. C. brunneum Latr. Im ganzen Gebiet. Die am wenigsten seltene Art.

7. C. latum Kraatz. Bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Ortenberg von Dr. Bose einzeln gesammelt.

NB. Die Colon-Arten führen ein verborgenes Leben und werden gewöhnlich nur gegen Abend, kurz vor Sonnenuntergang, im Grase gekötschert. Da ich sie aber stets an solchen lichten Waldstellen beobachtet habe, welche wenige Jahre vorher abgeholzt worden waren, und wo die Stümpfe und Wurzeln in der Erde geblieben waren, so glaube ich, dass die Käfer in den Schwämmen leben, welche sich an dem faulenden Holze bilden, das in der Erde zurückgeblieben ist.

## Silpha. Linné.

- 1. S. littoralis Linn. Durchs ganze Gebiet am Aas häufig.
- 2. S. thoracica Linn. Wie der Vorige, noch gemeiner.
- 3. S. rugosa Linn. Wie der Vorige.
- 4. S. sinuata Fabr. Wie der Vorige.
- 5. S. opaca Linn. Im ganzen Gebiet, jedoch selten.
- 6. S. quadripunctata Linn. Ueberall nicht selten in Wäldern.

- 7. S. reticulata Illig. Im Süden des Gebietes häufiger, als im Norden.
- 8. S. carinata Illig. In Rheinhessen einzeln, nach Klghfr. auch im Odenwald vorkommend.
- 9. S. tristis Illig. Bei Aschaffenburg von mir, bei Darmstadt von Klghfr., bei Frankfurt von Heyden aufgefunden.

10. S. obscura Linn. Ueberall im Gebiete häufig.

- 11. S. laevigata Fabr. Bei Darmstadt von Klghfr., bei Seligenstadt von mir einzeln gesammelt.
  - 12. S. atrata Linn. Allenthalben gemein in Waldungen.

## Necrophorus. Fabricius.

- 1. N. germanicus Linn. Im ganzen Gebiet, manchmal am Aas in Mehrzahl anzutreffen.
  - 2. N. humator Fabr. Wie der Vorige, noch häufiger.
  - 3. N. vespillo Linn. Ueberall sehr häufig.
  - 4. N. vestigator Herschel. Wie der Vorige, aber nicht häufig.
  - 5. N. fossor Er. Wie der Vorige.
- N. ruspator Er. Bei Friedberg und Ober-Lais, nach Klghfr. auch einzeln bei Darmstadt.
- 7. N. sepultor Charp. Bei Darmstadt , Seligenstadt und Frankfurt vorkommend. Selten.
  - 8. N. mortuorum Fabr. Durchs ganze Gebiet nicht selten.

## Agyrtes. Fröhlich.

 A. castaneus Payk. Bei Darmstadt von Klghfr. häufig, bei Frankfurt von Heyden, bei Seligenstadt von mir und bei Friedberg von Hauptmann Fuhr einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).

## Sphaerites. Duftschmidt.

1. S. glabratus Fabr. Von Klghfr. im Mühlthal bei Darmstadt aufgefunden.

## Triarthron. Schmidt.

1. T. Maerkelii Schmidt. Ein Exemplar dieser Seltenheit hat Professor Dr. Böbner bei Aschaffenburg gekötschert.

## Hydnobius. Schmidt.

1. H. punctatissimus Steph. Von Heyden bei Frankfurt, von Dr. Bose bei Ortenberg aufgefunden.

## Anisotoma. Illiger.

- 1. A. cinnamomea Panz. Im ganzen Gebiet, jedoch selten.
- $2.\ A.\ obesa$  Schmidt. Von  ${\tt Heyden}$  bei Frankfurt, von  ${\tt Oechsner}$  bei Aschaffenburg gefunden. Selten.

- 3. A. dubia Kugel. Durchs ganze Gebiet verbreitet, an manchen Orten nicht selten.
- 4. A. flavescens Schmidt. Von Klghfr. nicht selten bei Darmstadt, von mir einzeln bei Seligenstadt gesammelt.
- 5. A. ovalis Schmidt. Bei Aschaffenburg, Darmstadt und Seligenstadt beobachtet; nach v. Heyden auch im Odenwald von Wider gesammelt.
  - 6. A. scita Er. Nach v. Heyden bei Frankfurt vorkommend.
  - 7. A. calcarata Er. Im ganzen Gebiet nicht selten.
- 8. A. badia Sturm. Von Klghfr. im Rheingenist, von mir bei Ober-Lais einzeln gesammelt.
- 9. A. parvula Sahlbg. Ein einzelnes Exemplar habe ich bei Ober-Lais aufgefunden.

## Cyrtusa. Erichson.

- C. subtestacea Gyll. Nach v. Heyden bei Frankfurt vorkommend.
   C. minuta Ahrens. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt, von Dr. Bose bei Ortenberg einzeln gesammelt.
- 3. C. pauxilla Schmidt. Nach Klghfr. bei Darmstadt nicht selten; bei Ober-Lais habe ieh ein Exemplar aufgefunden.

#### Colenis. Erichson.

1. C. dentipes Gyll. Im ganzen Gebiet nicht selten.

#### Liodes. Erichson.

- 1. L. humeralis Fabr. Im ganzen Gebiet an Baumschwämmen nicht selten.
  - 2. L. axillaris Gyll. Von Klghfr. bei Darmstadt gefunden.
  - 3. L. glabra Kugel. Von Heyden bei Frankfurt gesammelt.
  - 4. L. castanea Hbst. Wie der Vorige.
- 5. L. orbicularis Hbst. Von Dr. Döbner bei Asehaffenburg, von mir bei Ober-Lais einzeln gefunden.

# Amphicyllis. Erichson.

- 1. A. globus Fabr. Bei Aschaffenburg von Oechsner, bei Frankfurt und Offenbach von Heyden gesammelt.
- 2. A. globiformis Shlbg. Von Dr. Bose bei Ortenberg, von mir bei Ober-Lais, von Baurath Laubenheimer bei Gießen aufgefunden.

## Agathidium. Illiger.

- 1. A. nigripenne Fabr. Bei Ober-Lais ein Exemplar aufgefunden.
- 2. A. atrum Payk. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt einzeln gesammelt. Bei Giefsen (Laubenheimer).
- 3. A. seminulum Linn. Bei Aschaffenburg von Dr. Döbner, bei Seligenstadt und Ober-Lais von mir gefunden. Bei Giefsen (Laubenheimer).
  - 4. A. laevigatum Er. Durchs ganze Gebiet, aber nicht häufig.

- 5. A. badium Er. Von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt und Ober-Lais einzeln gesammelt. Bei Gießen (Laubenheimer).
- 6. A. varians Beck. Bei Ober-Lais in Mehrzahl unter einem morschen Balken von Eichenholz aufgefunden.
- 7. A. nigrinum Sturm. Von Klghfr. bei Darmstadt, von Heyden bei Frankfurt, von mir bei Seligenstadt gefunden.
  - 8. A. marginatum Sturm. Durchs ganze Gebiet nicht sehr selten.

#### Clambidae.

#### Clambus. Fischer.

- 1. C. pubcscens Redtenb. Von Hauptmann Fuhr bei Friedberg aufgefunden.
  - 2. C. minutus Sturm. Bei Ober-Lais einzeln gesammelt.
  - 3. C. punctulum Beck. Im ganzen Gebiet, nicht sehr selten.

#### Comazus. Fairmaire.

1. C. dubius Marsh. Von Dr. Bose in Mehrzahl bei Ortenberg aufgefunden.

(Fortsetzung folgt.)

## II.

# Beiträge zur Kenntnifs der Kryptogamenflora des Grofsherzogthums Hessen und der angrenzenden Gebiete.

Unter vorstehendem Titel hoffen wir in jedem unserer Berichte die neuen Beobachtungen über die Kryptogamenflora des Vereinsgebietes zusammenstellen zu können. An die früheren Mittheilungen, welche uns in den Werken von Dillenius, der Wetterauer Flora, den Floren von Becker, Genth, Schnittspahn, dem Verzeichnisse Bayrhofer's, den Verzeichnissen in den Berichten unserer Gesellschaft und denen der Wetterauer Gesellschaft, endlich dem Verzeichnisse Uloth's in der Flora vom Jahr 1861 vorliegen, sollen sich nun hier anreihen: 1) Fundorte neu aufgefundener Arten und neue Fundorte früher schon beobachteter Arten; 2) etwaige Berichtigungen früherer Angaben; 3) Bestätigungen zweifelhafter Beobachtungen oder schon vor langer Zeit angegebenen Fundorte; 4) kritische Bemerkungen über einzelne Arten, Localformen etc. und Fundorte. — Da man von vornherein kein Urtheil haben kann über die engere oder weitere Verbreitung der Arten, ist es selbst bei häufiger vorkommenden

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Bericht der Oberhessischen Gesellschaft</u> für Natur- und Heilkunde

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Scriba W.

Artikel/Article: Die Käfer im Großherzogthum Hessen und

seiner nächsten Umgebung, 1-61